



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 12 · Dezember 2020 · 40. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



**Die Konzerte sind ersatzlos abgesagt!
Auf ein Neues im Jahr 2021**

21. Dezember

11. bis 14. Dezember 2020

Die Corona-Chroniken
#8 von Fabian Lau

*Glosse zu einem ernsten
Thema, das uns alle zur Zeit
beherrscht*

Seite 7

Weihnachtliches
Konzertchor Darmstadt

*Gang durch den Advent mit
Günter Maria Helmer und
Weihnachtskonzert*

Seite 23

Gartennotizen
Hasel- und Walnuss

*Im Herbst gibt es in Wald
und Flur Hasel- und Wal-
nüsse zu sammeln*

Seite 12

Goldene Geburt
Atelierhaus stellt aus

*Opulentes Bildwerk zu
Jesus Geburt von Bernhard
& Meyer*

Seite 24

**WIR
SIND SO
80ER!**

**JETZT
AUF DAB+
HARMONYFM.DE**

RADIO
**HAR
MO
NY** FM



Blick vom Redaktionsfenster der kulturnachrichten am Darmstädter Marktplatz auf den Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr.

© ww-Foto

Wie hältst du es mit der Religion?

In diesem Jahr werden wir im besonderen Maße mit dieser Frage konfrontiert, da durch die verfügbaren Kontaktbeschränkungen ein Weihnachten in gewohnter Form zu feiern nicht möglich sein wird. Bernhard & Mayer hat sich künstlerisch mit dieser Frage auseinandergesetzt. Titel: Goldene Geburt im Atelierhaus. Die Ausstellung kann nach vorheriger Anmeldung im Atelierhaus Darmstadt besichtigt werden. Das Ambiente lädt den Besucher ein zum meditativen Verweilen. Mehr Info dazu auf Seite 22 dieser Ausgabe.

Weihnatskrippe sucht ihren Platz

Damit möglichst viele Menschen die bisher nie gezeigten Figuren betrachten können, sucht der Ausstellungsmacher Bernhard & Meyer eine Präsentationsmöglichkeit. Ideal wäre das Schaufenster eines Geschäftes in der Darmstädter Fußgängerzone. Vorschläge erbeten an bernhardundmeyer@gmx.de.

Eine Absage mehr

Leider muss das traditionsreiche Festival der Klassischen Gitarre, die Darmstädter Gitarrentage, seit 21 Jahren von Tilman Hoppstock

organisiert, aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Weihnachtlich, aber etwas weniger festlich geht es im Programm des HalbNeun-Theaters zu. Einmal mehr zelebrieren Kabbaratz mit dem Programm „Es ist so schön wenn der Baum brennt“ ihre humorvoll-bissige Sicht auf das Fest der Feste. Lesen Sie Details auf Seite 18 dieser Ausgabe.

Redaktion und Verlag wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund! (ww)



Darmstädter Gitarrentage

21. Darmstädter Gitarrentage 2020 – 11. bis 14. Dezember 2020

Leider abgesagt!

1998 fing alles an mit drei Konzerten in der Martinskirche und einem Meisterkurs. Mit dem Umzug in die Thomasgemeinde und den zusätzlichen Spielstätten im Justus-Liebig-Haus und in der Akademie für Tonkunst hat sich das Festival in der Form etablieren können wie es sich heute darstellt. Seit vielen Jahren nun bieten die Gitarrentage – ab 2018 als gemeinnütziger Verein aufgestellt – immer im Dezember mehrere hochkarätige Veranstaltungen an und nach über 20 Jahren mit mehr als 110 Konzerten, Vorträgen und Gitarrenaussstellungen gehören die Darmstädter Gitarrentage qualitativ zu einem der führenden Festivals in Deutschland. Viele Konzerte sind auf CD bzw. DVD in Ausschnitten festgehalten.

Für 2020 darf sich das Publikum trotz der Corona-Pandemie auf ein großartiges Festival freuen. Jeder der drei Programmpunkte wird jeweils Nachmittags (16.30) und Abends (19.30) stattfinden. Bereits das Eröffnungskonzert sind praktisch 2 Kammer-Konzerte in einem. Der Ausnahmegitarist Tilman Hoppstock tritt im ersten Teil zusammen mit dem großartigen kroatischen Weltklassemusiker Zoran Dukic im Gitarrenduo auf (als evtl. coronabedingte Alternative wird für Dukic der Barockcellist Rainer Zipperling zusam-

men mit Hoppstock auftreten). Den zweiten Teil gestaltet Hoppstock dann mit einem der weltbesten Schubertsänger unserer Zeit: Christoph Prégardien. Am Samstag teilt sich der legendäre amerikanische Lautenist Hopkinson Smith das Konzert mit dem Violin-Lautenduo Ombra e Luce. Auch hier gilt: 2 Doppel-Konzerte in einem und zwar jeweils um 16.30 und 19.30. Falls Hopkinson Smith coronabedingt nicht kommen kann, wird das Duo das komplette Konzert bestreiten. Das große Finale wird gestaltet von

einem Weltstar der Gitarre: Goran Krivokapic. Er war bereits schon 2009 und 2018 ein gefeierter Gast bei den Gitarrentagen. Am letzten Abend wird zudem der „Deutsche Gitarrenpreis 2020“ verliehen. Das Publikum darf gespannt sein auf eine tolle bunte Mischung unterschiedlichster Konzerte und Meisterkurse.

Freitag 11. Dezember – 16.30 + 19.30 Uhr

Akademie für Tonkunst 22,-/19,- Euro

DOPPELKONZERT - ERÖFFNUNGSGALA

Diese Eröffnung wird ein Highlight, da hier zwei Konzerte in Einem stattfinden, und das gleich zwei Mal! Der kroatische Supergitarist Zoran Dukic hat sich extra für die Gitarrentage mit Tilman Hoppstock zum Duo zusammengeschlossen. Man darf gespannt sein, wenn diese beiden Ausnahmemusiker als Gitarrenduo mit Werken von Scarlatti, Mertz und Piazzolla auftreten. Für den zweiten Teil konnte man den weltberühmten Tenor Christoph Prégardien gewinnen. Er und Tilman Hoppstock haben bereits mehrere zum Teil preisgekrönte Aufnahmen veröffentlicht und bilden eine absolut perfekte Symbiose. Am heutigen Abend erklingen Lieder von Brahms und Schubert.

Alternativ zu Zoran Dukic kommt der international gefeierte Barockcellist Rainer Zipperling. Er und Hoppstock sind seit über 30 Jahren eines der führenden Kammermusikensembles dieser Art.

**3 CD-Box****Darmstädter Gitarrentage 2009 - 2014****Das Beste aus 30 Konzerten**

Los Angeles Guitar Quartet, Carlo Marchion, Marcin Dylla, Goran Krivokapic, José Antonio Escobar, Tango Inventions, Rosemarie Fendel/Olaf Van Gonnissen, Zoran Dukic, Tilman Hoppstock, Joscho Stephan Quartett, Marco Sociás, Duo Gruber/Maklar, Hands on Strings, Rafael Aguirre, Ian Watt, Pavel Steidl, Pablo Marqués, Ch. Prégardien/T. Hoppstock, Concerto Barocco, Rainer Zipperling, Joachim Held, Margarita Escarpa, Barrios Guitar Quartet u.v.a.



PRIM 2015-3
price: 29,00 Euro



Samstag 12. Dezember – 16.30 + 19.30 Uhr

Akademie für Tonkunst, 18,-/15,- Euro

DOPPELKONZERT - ALTE MUSIK-GALA

Hopkinson Smith (USA) – Die große Kunst der Renaissanceleute

Duo Ombra e Luce – Weltklasse auf Barockgeige und Theorbe

Wenn sich drei Meister der alten Musik zu einem Konzert zusammenfinden, darf man ein großes Musikerlebnis erwarten. Der legendäre Lautenist Hopkinson Smith wird unter dem Programmtitel "Mad Dog: English Music of the Golden Age" die großen Werke der Komponisten Dowland, Holborne und Byrd zur Aufführung bringen. Den zweiten Teil des Abends gestalten das Duo Ombra e Luce, der Barockviolinist Georg Kallweit und der Lautenist Björn Colell. Zu Gehör kommt Musik der Höfe von Mailand, Bologna und Innsbruck von zwei außergewöhnlichen Musikern, die neben höchster Virtuosität eine kongeniale musikalische Partnerschaft verbindet. Auch hier gilt: Zwei Konzerte in Einem, und dies zwei Mal sollte Hopkinson Smith aufgrund von Corona nicht kommen können, wird das Duo Ombra e Luce den kompletten Abend bestreiten.

Sonntag 13. Dezember – 16.30 + 19.30 Uhr

Akademie für Tonkunst, 16,-/13,- Euro

ABSCHLUSSGALA

Goran Krivokapic (Montenegro) – Ein begnadeter Musiker auf der Gitarre

Um 19.30 außerdem: Preisverleihung „Deutscher Gitarrenpreis 2020“

Wenn Goran Krivokapic die Bühne betritt, ist das Publikum fasziniert von seinem musikalischen Ausdruck und seiner stupenden Virtuosität. Der 20-fache Musikpreisgewinner war bereits zwei Mal zu Gast in Darmstadt und verzauberte seine Zuhörer mit seinen außergewöhnlichen Darbie-



tungen. In diesem Jahr spielt er Werke von Giuliani, Sor, Bach und emotionale Musik aus Brasilien. Das Abendkonzert beginnt außerdem mit der Preisverleihung an den Gewinner des Deutschen Gitarrenpreises 2020.

Meisterkurse in der Akademie für Tonkunst

Samstag, 12. Dezember - 9.30 - 13.15 Uhr

Zoran Dukic, Johannes Monno (oder Th. Müller-Pering, Johannes Monno)

Sonntag, 13. Dezember - 9.30 - 13.15 Uhr

Hopkinson Smith, Björn Colell, Zoran Dukic (oder Th. Müller-Pering)

Montag, 14. Dezember - 9.30 - 13.15 Uhr

Goran Krivokapic

Karten gibt es im Vorverkauf ONLINE bei www.gita-darmstadt.de + www.reservix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, die mit Reservix zusammenarbeiten.

Vorverkauf in Darmstadt:

Darmstadt-Shop

Luisenplatz, Tel. 06151-134535

Musikhaus Arnold

Adelungstraße 32, Tel. 06151-21283

CD-Bessungen

Bessunger Straße 54, Tel. 06151- 291705

Darmstädter Gitarrentage

Verein „Darmstädter Gitarrentage e.V.“

Organisationsleitung:

Tilman Hopstock und

Walter Schumacher-Löffler

Telefon: 0160 3506768 oder 0172 6928987

Postfach 10 11 20, 64211 Darmstadt

E-Mail: info@gita-darmstadt.de

Homepage: www.gita-darmstadt.de

Wichtige Hinweise:

- 1) Unbedingt 1 Stunde vor jeder Veranstaltung erscheinen, da nur auf diese Weise der Einlass organisatorisch möglich ist. Evtl. etwas zum Lesen mitbringen.
- 2) Atemschutzmaske zum Konzert mitbringen. Die Maske muss auch während des Konzertes getragen werden.
- 3) Mäntel und Jacken können nicht an der Garderobe aufgehängt werden, sondern werden in den Saal mit hereingenommen. Wir empfehlen statt langen Mänteln gute feste, aber kürzer geschnittene Winterjacken, die man über die Rückenlehne hängen kann.
- 4) Generell gelten die üblichen Verhaltensweisen Abstand halten – Keinen Körperkontakt – Bereitgestellte Desinfektionsmittel benutzen – Immer in die Armbeuge husten oder niesen

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Herausgeber: Werner Worm (VisdP)
Tel. 06151 9674740, Fax 06151 9674743

Kontakt:

Chefredaktion Werner Worm,
Tel. 06151 9674742
redaktion@kulturnachrichten.com

Bildredaktion, Lektorat: Werner Worm

Produktmanagement: Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau

Kunstbesprechungen – Christian Huther

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen – Michael Ortmanms

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an abo@kulturnachrichten.com
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn 4 Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH
Max-Planck-Straße 16
63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

10.000 Exemplare, davon 8.300 ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.

1.700 Lesezirkel

Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3, 2. OG

TITELFOTO

Goran Krivokapic bei den Darmstädter Gitarrentagen Foto: Veranstalter

Ausgabe Januar 2020

Redaktion: 14. Dezember
Anzeigen: 14. Dezember
erscheint am 29. Dezember

Anzeigenkontakt:

Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die Veranstaltungen stattfinden und welche Hygienemaßnahmen gelten.

Dienstag, 1. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Lesung mit Volker Weidemann „Brennendes Licht Anna Seghers in Mexico“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule

die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus Lesung des Zentrums für junge Literatur mit Peter Benz zur Literatur der letzten 100 Jahre in Darmstadt

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Lesung mit Michael Kibler & Eric Barnert „Banken, Bembel und Banditen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Dritte Wahl (Punkrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-Neun Theater Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Brew Berrymore (Indie-Rock)

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Sie wünschen, wir spielen“ - Die erste Schule die sich anmeldet, entscheidet das Stück des Tages, ab 5 Jahren

Rüsselsheim 14:00 Uhr | Opelvillen Expertenführung mit Dr. Beate Kemfert

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvillen Kunstabend mit Miriam Keller

Darmstadt 19:30 Uhr | Künstlerkeller im Schloss Lesung der Literaturinitiative mit Stefan Benz „Theaterherz“

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation „Mittelmeer-Monologe“ dokumentarisches Theaterstück zur Seenotrettung

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Rattles + The Lords (Beat-legenden)

Darmstadt 20:15 Uhr | programm-kino rex Das Deutsche Polen-Institut präsentiert „Die Karriere des Nikos Dyzma / Kariera Nikosia Dyzmy“, ein Film von Jace Bromski

Freitag, 4. Dezember 2020

Darmstadt 19:30 Uhr | Theater-Lust Saal „Candide oder der Optimismus“

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus La Serena (Folklore, Jazz, Rock bis Klassik)

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-Neun Theater Schöne Mannheims „Entfaltung“

Bensheim 20:30 Uhr | Musik-

theater REX superfro (Filmusik)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Rasselbande (Indie, Punk)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Cherry Bomb (Glam Metal)

Samstag, 5. Dezember 2020

Darmstadt 15:00 Uhr | Stadtkirche Deutsche Philharmonie Merck Barock Adventskonzert

Heidelberg 17:00 Uhr | Peterskirche „Gang durch den Advent“ mit Thekla Carola Wied (Lesung) und dem Konzertchor Darmstadt

Darmstadt 18:00 Uhr | Stadtkirche Deutsche Philharmonie Merck Barock Adventskonzert

Heidelberg 19:30 Uhr | Peterskirche „Gang durch den Advent“ mit Thekla Carola Wied (Lesung) und dem Konzertchor Darmstadt

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Galler Will Pötsch (Klavier-Jazz-Trio)

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Bernd Lafrenz „Romeo und Julia“ frei-komisch nach Shakespeare

DIE CORONA-CHRONIKEN #8

35 Chance verpasst. Donald Trump hatte versprochen, zwei Tage nach seiner Wiederwahl die Pandemie für beendet zu erklären. Wäre das ein Fest geworden, nicht auszumalen: Ein Tweet vom mächtigsten Mann der Welt, und gut ist. Konfettiparade in New York, nur dass diesmal OP-Masken auf die Wallstreet niedersegeln und ungenutzte Desinfektionstücher. Und schon verbreitet sich die frohe Botschaft auf der ganzen Welt: Überall reissen die Intensivstationen ihre Fenster auf, Patienten ziehen sich die Schläuche aus dem Hals und überlassen die Geräte wieder den Autolackierern und Kettenrauchern. Drost, Streeck und Wieler bitten Attila Hildmann und den Wendler um Vergebung; Biontech und Pfizer melden Insolvenz an; die AfD widmet sich wieder ihren eigenen Themen und die Grünen fragen: Wo ist eigentlich Greta geblieben? Schöne alte Welt. Aber nix da: Chance verpasst. Stattdessen bleibt der Herbst sonnig-grau, die Innenstädte leergefegt, und Joe Biden fängt schon mal an und bildet die dringend benötigte Expertenkommission. Auch überzeugend irgendwie, auch gut irgendwie. Ach, nein: Besser sogar.

36 Von den vielen lustigen Ideen unserer Politiker ist diese hier von Peter Altmeier meine allerliebste: Man könnte doch die Schüler in den geschlossenen Gaststätten unterrichten, es gäbe Platz genug und unsere Kinder wären in Sicherheit. Ich musste noch ganz alleine über diese große, gefährliche Kreuzung am LGG, um mich in der Großen Pause, wie bei uns Althumanisten üblich damals, im Grohe zu entspannen. Zurück zum Unterricht war es dann immer noch ein bisschen schwieriger. Aber mit Altmeiers Modell hätte sogar ich ein Einser-Abi gebaut. Hat sich leider nicht durchgesetzt, wie schade. Auf Rang zwei, fast genauso großartig, die Idee von Jens Spahn: Pflegekräfte könnten doch auch bei positivem Testergebnis weiter arbeiten. So hätte man eigentlich in der Pflege komplett auf Tests verzichten können und damit wäre definitiv kein Engpass bei Fußballern und Spanienurlaubern zu befürchten. Husten, Fieber, Kopfweh, Schwester? Egal. Einfach weiter arbeiten, bis Du umfällst. Also wie bisher. Hat sich auch nicht durchgesetzt. Schade eigentlich. Oder nein: Besser so.

37 Ihr liebt also eure Kinder. Ihr liebt sie so sehr, dass ihr Sorge habt, sie könnten durch die Masken Schaden nehmen. Aber ihr nehmt sie mit, eure geliebten Kinder nehmt ihr mit auf Demos. Ihr setzt sie aus: der Nähe zum rechten Pack und der Gefahr von Eskalation und Gewalt. Ich traue eurer Liebe nicht.

38 Seit fast drei Jahrzehnten feile ich an Formulierungen, bleibe informiert, denke viel nach und versuche

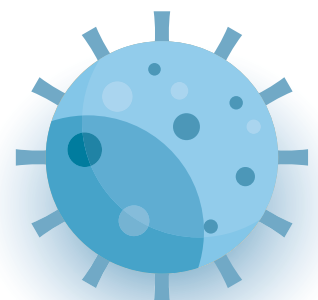
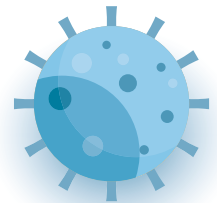
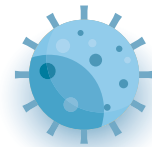
auch mal mit einer wohlgesetzter Pointe hier und da ein Herz und ein Hirn zu erreichen. Und jetzt sehe ich, dass man mit schlecht recherchiertem Geschwurbel, rhetorisch insuffizient in eine Handykamera salbadert – und noch dazu ganz unlustig – viel weiter kommen kann. Sind Ihnen nicht auch schon diese ständig roten Fußgängerampeln aufgefallen, überall? Ist das nicht eine ganz massive Beschneidung unseres Grundrechts auf Bewegungsfreiheit? Und nur wegen der paar Verkehrstoten? Zumal wissenschaftlich nicht belegt ist, ob sie wirklich wegen der roten Ampel ursächlich zu Tode kamen oder diese nur zufällig in der Nähe stand. Und ob nicht doch ganz andere Faktoren die letale Rolle spielten, das übliche eben: Alkohol oder eine schöne Frau vielleicht. Und was ist mit unseren Kindern? Unter dem Deckmäntelchen „Verkehrserziehung“ zwingt man sie zum permanenten Bewegungsmangel; die Langzeitfolgen sind absehbar: Fettleibigkeit, Diabetes und Herzinfarkt. Und wieviele -zigtausend Ampeln gibt es? Sind Sie auch nur einmal, ist irgendeiner von uns auch nur bei einer einzigen Ampel nach seinem Einverständnis gefragt worden? Und das soll also Demokratie sein? Und überhaupt: Was ist mit der Farbgebung? Rot für „Stehen“, grün für „Gehen“? Ich bin grad selbst noch unschlüssig, wie ich das interpretieren soll: Ob Habeck und Baerbock dahinter stecken, oder doch wieder Putin. Ich werde mal weiter in die Richtung nachdenken; oder, damit es schicker klingt: „Querdenken.“ Genaueres dann demnächst auf Youtube und Instagram.

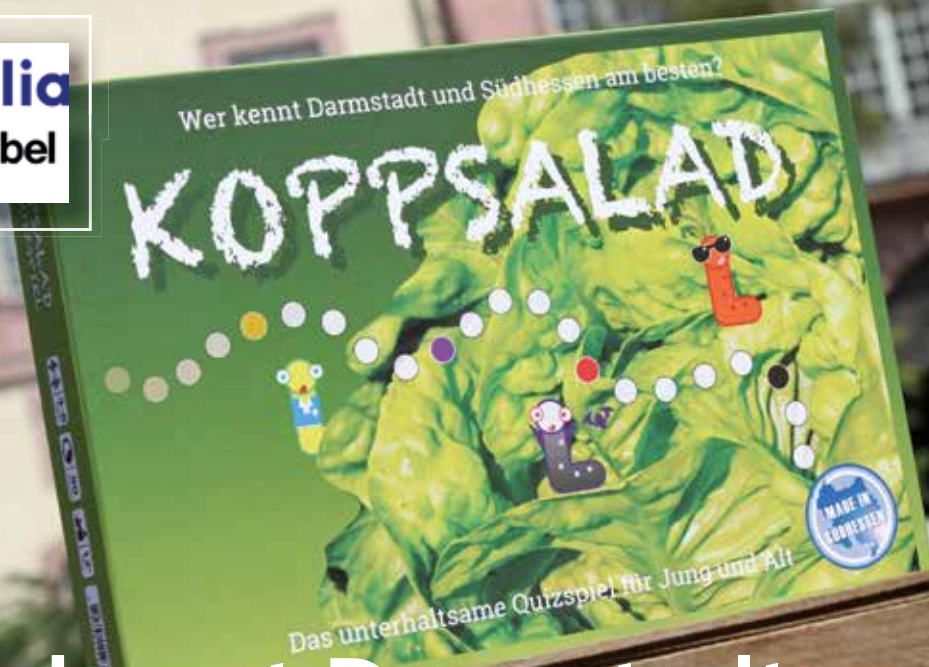
37 Als alter Liebhaber unserer Sprache, der schönen, alten Dame Deutsch, kann ich den so genannten „Querdenkern“ nicht verzeihen, dieses einstmals so wunderbare Wort für lange Zeit verdorben zu haben. Konnotierte es bislang die etwas andere Richtung, nicht die plumpe Gegenströmung, sondern den feinen, fast tänzerisch filigranen Richtungswechsel, nur ein bisschen quer eben, weg vom Mainstream, ohne aber die Betonung des Denkens zu verspielen, steht es jetzt für das genaue Gegenteil: Tumb hören sich ihre Erkenntnisse an, unbeweglich und unbedacht. Und es ist mir nur ein schwacher Trost, dass sie, tumb und unfreiwillig aber, ein anderes schönes, lautmalerisch treffendes Wort wieder zu unserem Sprachschatz reaktivierten: Geschwurbel. Trotzdem Danke.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, freier Autor und Musiker. Er lebt in Malchen, dem wahrscheinlich einzigen Ort der Welt ohne Fußgängerampel.



Meister der Fabulierkunst
und kongenialer Jazz-Gitarrist:
Fabian Lau





Wer kennt Darmstadt und Südhessen am besten?

Das unterhaltsame Quizspiel für Jung und Alt

Koppsalad ist ein Spiel für 3 – 6 Personen, die sich für Darmstadt und Südhessen interessieren. Gewinner ist, wer am besten unterschiedlich schwere Fragen zu verschiedenen Themenbereichen beantwortet. Der Verkaufspreis beträgt 49,80 €.

Erhältlich im Buchhandel oder unter 06151/ 3929 844

Weihnachts
geschenk
2020

BUCHHANDLUNG
H.L. SCHLAPP

64297 Darmstadt-Eberstadt
Heidelberger Landstraße 190
www.schlapp.de

BÜCHERMEHR
SERVICE
MEHR
H.L.SCHLAPP

Gude!



Weihnachtsfeier auf die Hand

Verschenken und viel Gutes tun – das Feier-3-Ticket

Die Weihnachtsfeier mit Büffet, Tombola und Showeinlagen – in vielen Betrieben ist sie der Abschluss des Jahres. Nur nicht im Pandemie-Jahr 2020. Als Ausweg und eine Art „Weihnachtsfeier to go“ haben ein Darmstädter Gastronom und ein Eventveranstalter die drei klassischen Elemente der Betriebsweihnachtsfeier in eine handliche Form zum Verschenken gebracht: das „Feier-3-Ticket“. Auch als bundesweite Hilfsaktion für gebeutelte Branchen.

Christian Wetter, Eigentümer einer Eventagentur, und Gastronom Sascha hatten die Idee zum Feier-3-Ticket. Es ist drei Dinge in einem: ein 35-Euro-Gutschein für ein schönes Abendessen, ein Tombola-Ticket und eine 4-Euro-Unterstützung für die Künstler- und Eventbranche. Es soll dazu beitragen, dass Gastronomie und Eventbranche überlebe. Attraktiv für Arbeitgeber: Es gibt Möglichkeiten, die Kosten steuerfrei geltend zu machen.

Und so geht's: Unternehmen oder auch Privatpersonen kaufen über die Webseite www.feier-3-ticket.de ihr Kontingent an Tickets. Von den Gesamtkosten werden die Beträge für die Künstler- und Eventbranche sowie für die Restaurant-Gutscheine auf Treuhandkonten gelegt – bis sie von den Beschenkten abgerufen werden. Denn diese können selbst entscheiden, wer aus der Künstler- und Eventbranche von ihrem Ticket profitiert und auch wann, wo und mit wem sie ein schönes Essen genießen.

Weitere Infos und tickets auf www.feier-3-ticket.de



Mit den KulturNachrichten einen von drei Schlemmerblöcken gewinnen

Der neue Schlemmerblock ist bis zum 31. Dezember 2021 gültig und beinhaltet 101 Gutscheine für Gastronomie und Freizeit in und um Darmstadt

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Mit den 101 Gutscheinen des „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Darmstadt & Umgebung“ lernen Genießer ihre Region von einer neuen Seite kennen. Bei allen Gastronomie- und den meisten Freizeitangeboten gilt das 2:1-Prinzip. Das heißt: Restaurants spendieren das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Wahlweise zum 2:1-Angebot für zwei Personen können manche Gutscheine auch von Singles, Familien oder als 4:2-Freunde-Angebote eingelöst werden. Die individuellen Regelungen sind über eine einfache Symbolik direkt auf den einzelnen Gutscheinen ersichtlich.

Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „DA schlemmen“ und Ihrer vollständigen Anschrift an: redaktion@kulturnachrichten.com



Einsendeschluss ist der 17. Dezember 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Auslosung gelöscht.

Darmstadt 20:00 Uhr | Goldene Krone Krone-Slam

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-Neun Theater Sia Korhous „Oh Pannentbaum – wie schräg hängt dein Lametta“

Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus Theater Rainer Bauer „88. Mollerkoller“

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Hallenbar mit DJ Team Red Needlewood

Sonntag, 6. Dezember 2020

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger Bimbami!“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater theater die stromer „Der Waschlappendieb“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Sonntagsführungen mit Petra Ott

Darmstadt 16:00 Uhr | Paulus-

Kirche „Gang durch den Advent“ mit Thekla Carola Wied (Lesung) und dem Konzertchor Darmstadt

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Weihnachtsmänner in der Südsee“

Darmstadt 18:00 Uhr | Pauluskirche „Gang durch den Advent“ mit Thekla Carola Wied (Lesung) und dem Konzertchor Darmstadt

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone Tatort Krone

Einhausen 19:30 Uhr | Theater Sapperlot in der Mehrzweckhalle Peter Shub „Für Garderobe kleine Haftung! Reloaded“

Montag, 7. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger Bimbami!“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Heiliger

Bimbami!“, ab 6 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus AKA im Gespräch „Unsere Glücksmomente - Geschichten aus Darmstadt“ mit Petra Neumann-Prystaj

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Baby Kreuzberg (Songwriter)

Dienstag, 8. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Lieblingsbücher – vorgestellt von Darmstadts unabhängigen Buchhandlungen

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ten Years After

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene

Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 9. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Das wilde Määäh“, ab 6 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ganes (Ladinischer Acoustic-Soul)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Mainhätten Ramblers (Blues, Soul, Rock)

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Sonne, Maus & Wolke“, ab 2 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Sonne, Maus & Wolke“, ab 2 Jahren

Literarischer Advent mit TheaterLust

Iris Stromberger und Helmut Markwort lesen in der Stadtkirche Darmstadt

Am 12. Dezember 2020 lädt TheaterLust um 17.00 Uhr in die Stadtkirche Darmstadt zu „Literarischer Advent“ ein.

Iris Stromberger und Helmut Markwort lesen heiter-besinnlichen Texte zum Schmunzeln und Genießen.

Iris Stromberger, Universitätsabschluss Literaturwissenschaft und Germanistik (MA), Schauspielabschluss Frankfurt/Main, steht seit 40 Jahren als Schauspielerin auf der Bühne. Seit 1998 inszeniert sie am Staatstheater Darmstadt, Kleines Haus (E. E. Niebergall, „Datterich“, Wolfgang Deichsel „Bleibe lasse“ und die Kleinbürgerkomödie von Robert Stromberger „Der Glasschrank“, zuletzt „Loriots gesammelte Werke“ (37 verkaufte Vorstellungen), „Ein seltsames Paar“ und „Zum Lachen in die Kammer“ - eine Hommage an 50 bzw. 75-jähriges Theaterjubiläum der ehemaligen Ensemblemitglieder am Staatstheater Darmstadt Margit Schulte-Tigges und Hans Weicker. Auch diese beiden Inszenierungen waren Publikumserfolge.

Zahlreiche Soloabende („Heute Abend: Lola Blau“, „Alles Theater“, „Claire Waldoff“, „Herzklopfen - Herztropfen“) führten sie zu vielen bekannten Bühnen: HalbNeun Theater Darmstadt, Unterhaus in Mainz, Theater im Palais in Berlin,



Bauturm in Köln, Theater an der Luegallee, Schlachthof in München.

Vor der Kamera stand sie etwa im TV-Fünfteiler „Bei uns daheim“, sowie im TV-Dreiteiler „Tödliche Wahl“ (ZDF) an der Seite von Jürgen Prochnow.

2018 hat sie „TheaterLust“ gegründet. Hier führte sie die Regie zum „Datterich“ von Ernst Elias Niebergall, Premiere im Juli 2018, sowie zu „Der Glasschrank“ (Robert Stromberger), Premiere Oktober 2019.

Am 28. Februar 2021 wird ihre neue Inszenierung von „Cash - und ewig rauschen die Gelder“ (Michael Cooney) Premiere haben. Auch ihre Inszenierung von Yasmina Rezas „Kunst“ wird nicht lange auf sich warten lassen.

Helmut Markwort wird am 08. Dezember 1936 in Darmstadt geboren. Er wurde in der Stadtkirche getauft und machte sein Abitur am Ludwig-Georgs-Gymnasium. Schon wenige Tage nach der Reifeprüfung saß er als Volontär in der Redaktion des Darmstädter Tagblatts. Nach abgeschlossener Ausbildung in Darmstadt arbeitete er für Tageszeitungen in Wuppertal, Nürnberg und Düsseldorf. Im Alter von 29 Jahren wurde er erstmals Chefredakteur einer Zeit-



schrift und blieb in dieser Funktion verschiedener Magazine bis zum Jahr 2010. Sein größter Erfolg war die Gründung des Nachrichtenmagazins FOCUS. Bekannt wurde Helmut Markwort auch durch seine Moderationen für 3Sat und das Bayerische Fernsehen. Seine Arbeit wurde im Lauf der Jahre mit vielen Preisen gewürdigt.

Derzeit sitzt er als Abgeordneter der FDP im Bayerischen Landtag. Mit Darmstadt und Hessen fühlt er sich eng verbunden. In Darmstadt spielt er immer noch Theater mit Freunden aus der Schule, gehört zum Kuratorium der ENTEGA Stiftung und ist Mitglied im Förderverein der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. So oft er kann, besucht er Heimspiele des SV Darmstadt 98, wo er als Schüler gekickt hat und heute Dauerkarten besitzt. Er gehört zu den Gründungsgesellschaftern des erfolgreichen Privatradiosenders FFFH.

Platzkarten kosten 15,-, 20,- oder 25,- Euro. Einlaß ab 16.00 Uhr
www.theater-lust-darmstadt.de
karten@theater-lust-darmstadt.de
Kartentelefon 06151-276 5051
oder 0176-2065 7006

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Geschichten und Märchen aus Indien - vorgetragen von Mitgliedern der Deutsch-Indischen Gesellschaft

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Dave Davis „Ruhig, Brauner!“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colosseum Rodgau Monotones (Hessen-Rock)

Freitag, 11. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Sonne, Maus & Wolke“, ab 2 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Sonne, Maus & Wolke“, ab 2 Jahren

Darmstadt 16:30 Uhr | Akademie

für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage Eröffnungsgala mit Zoran Dukic & Tilmann Hoppstock und Christoph Prégardien & Tilmann Hoppstock

Darmstadt 19:30 Uhr | Akademie für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage Eröffnungsgala mit Zoran Dukic & Tilmann Hoppstock und Christoph Prégardien & Tilmann Hoppstock

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Chaim & Adolf“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Dichterschlacht Darmstadt speziell Eine*r gegen alle mit Friedrich Herrmann

Darmstadt 20:30 Uhr | halb-

Neun Theater Die Buschtrommel „Die satirische (Weih-)Nacht“

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Manfred Bründl's Double Image (Jazz)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Pink Panthers Akustik (Rock-Cover)

Einhausen 20:30 Uhr | Theater Sapperlot in der Mehrzweckhalle Evi & Das Tier „Sex, Quatsch & Rock'n'Roll“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Riot In The Attic (Stoner, Grunge)

Samstag, 12. Dezember 2020

Darmstadt 16:30 Uhr | Akademie für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage

ge Alte Musik Gala mit Hopkinson Smith und dem Duo Ombra e Luce

Darmstadt 17:00 Uhr | Stadtkirche TheaterLust: „Literarischer Advent“ mit Iris Stromberger und Helmut Markwort

Darmstadt 19:30 Uhr | Akademie für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage Alte Musik Gala mit Hopkinson Smith und dem Duo Ombra e Luce

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Chaim & Adolf“

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Rödermark 20:00 Uhr | Kulturhalle Das Alternative Zentrum präsen-

Life is a Misterie

Südafrikas Weine dringen in die Weltspitze vor

Die besten Weißweine der Welt kommen – ganz nach Gusto – von der Mosel oder aus dem Rheingau, aus Burgund, oder von der Loire. Die Top-Roten aus Bordeaux, dem Burgund, der Toskana oder dem Piemont. Von wenigen Ausnahmen abgesehen stammt die Weinelite also aus dem Vaterkontinent des Getränks, Europa- Überseeweine präsentieren sich mehrheitlich als gut gemachte, solide bepreiste Supermarktware. Doch ausgerechnet Südafrika macht sich seit einigen Jahren auf den Weg an die Weltspitze.

Jasper Raats ist die Art Mensch, die man in meiner rheinischen Heimat als „positiv Beklopte“ bezeichnet. Spricht man mit dem kraftstrotzenden, energetischen Südafrikaner, vernimmt seine vibrierende Stimme und schaut in seine leuchtenden Augen ist sofort klar, dass da einer brennt, für sein ganz persönliches Thema: Weltklasseweine zu erzeugen, die einzigartig in Qualität, Herstellungsweise und Geschmack sind und trotzdem oder gerade deswegen dem Naturprodukt Wein und generell dem, was die Christen „Schöpfung“ nennen, Respekt zu zollen. Raats ist Mitinhaber und Kellermeister des Weingutes Longridge in der Region Stellenbosch, wenige Kilometer entfernt von der Metropole Kapstadt gelegen, die nicht Wenige für eine der schönsten Städte der Welt halten. Mir geht es übrigens anders, ich halte Kapstadt für überschätzt und Stellenbosch gar für ein schreckliches Kunstprodukt, eine Retortenstadt. Verliebt bin ich nichtsdestotrotz in die Weine, die hier kultiviert werden – vor allem in die von Jasper Raats und dem malerisch gelegenen Longridge. Meine beiden Favoriten – weiß wie rot – möchte ich Ihnen gerne vorstellen, als echte Alternative zu – in den Fällen Burgund und Bordeaux.

Ou Steen Chenin Blanc 2017 ist für mich eine echte Offenbarung. Für europäische Verhältnisse ist er mit 14,4 Gramm Restzucker pro Liter er halbtrocken, die gesetzliche Grenze für trockene Weine liegt hierzulande bei gerade einmal 9 Gramm, viele trockene deutsche Weißweine liegen gar bei unter 2 Gramm. Das merkt man diesem Chenin Blanc aber nicht an, er besticht



direkt durch seine feinen Orangen-Noten, Grapefruit und Ananas, aber auch Nougat, Bittermandel und Honig. Einer dieser ganz großen Weißweine, die man in einer Blindverkostung und bei Zimmertemperatur aufgrund der Aromenvielfalt, Komplexität und Länge sogar für einen Roten halten würde. Der perfekte Begleiter zu sahnigem Fleisch, Zürcher Geschnetzeltes etwa oder sogar einem feiwürzigen Jägerschnitzel. Oder – nicht zu kalt, bei etwa 14 Grad – für einen langen, gemütlichen Winterabend, an dem man keine Lust auf Rotwein hat, obwohl man eigentlich auch Misterie 2015 öffnen könnte, den Roten von Jasper Raats, den ich Ihnen empfehlen möchte und der für mich in die Weltliga der besten Weine überhaupt gehört. Ein reiner Merlot, bei der Ernte extrem selektioniert, handverlesen, von uralten Rebstöcken. Dann für zwei Jahre im neuen Barriquefaß versteckt, ein weiteres Jahr zur Reifung in der Flasche. Eine Mühe, die sich mehr als lohnt. Misterie ist für Weine dieser Qualität mit seinen fünf Jahren noch ein Kind. Wie sein „Erzeuger“ Jasper Raats vor Kraft strotzend, ungestüm, wild. Sehr reife Blaubeeren präsentieren sich schon in der Nase, die Würzigkeit von Zedernholz, Toast, Rauch, Leder. Am Gaumen dann die stilbildende Öligkeit, die man von den Größten aller Merlots aus dem Pomerol kennt. Unendlich lange bleibt dieser Geschmack, dieses Gefühl der Aromenexplosion am Gaumen. Weltklasse ist immer so ein großes Wort, aber bei diesem außergewöhnlichen, unendlich komplexen Wein kann man es spüren. Und das Beste ist: In fünf Jahren wird er mich noch einmal überraschen, in zehn auch und in 15 ist es dann vielleicht der beste Wein, den ich je probieren durfte.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle nicht verschweigen, dass ich Jasper Raats nicht nur persönlich kenne und schätze, sondern seine Weine in Deutschland auch verkaufe. Wenn Sie sie selbst einmal probieren, werden Sie merken, dass dies meine Urteilskraft in keiner Weise beeinträchtigt hat. Und ein noch größeres Vergnügen werden Sie haben, wenn Sie diesen positiv Beklopten einmal in Südafrika besuchen. Es gibt mittlerweile so wenige Menschen, die eine unbändige Leidenschaft für das entwickeln, was sie tagein, tagaus tun. Unter den Winzern sind gottlob noch einige. Jasper Raats ist einer von ihnen.

Von Michael Ortmanns



Michael Ortmanns, 43 Jahre alt, war bei seinem ersten Besuch in der Südafrikanischen Weinmetropole Stellenbosch entsetzt: Eine Kunstwelt, ganz auf Tourismus und Verkauf getrimmt. Milde stimmten ihn dann einige wenige Weltklasseweine, vor allem die im Text beschriebenen von Jasper Raats. Ou Steen Chenin Blanc und Misterie Merlot gibt es bei www.mioculina.com.



Walnussbaum und Haselnussstrauch

Apfel, Nuss und Mandelkern essen alle Kinder gern

Wenn der Herbst ins Land zieht, gibt es in Wald und Flur allerlei zu sammeln. Besonders beliebt sind Walnüsse und Haselnüsse, vor allem auch in der Weihnachtsbäckerei.

Die Walnuss, *Juglans regia*, ist ein sommergrüner Baum, er wird bis zu 30 Meter hoch und trägt eine dichte, breite Krone. Im Frühjahr treibt er als letzter Laubbaum aus und verliert im Herbst als erster seine Blätter. Im Alter von 10 bis 20 Jahren trägt er zum ersten Mal Früchte. Walnüsse enthalten wertvolle Inhaltsstoffe, Nährstoffe und Vitamine. Wer nicht bis zum Herbst warten will, kann am Johannistag „Grüne Nüsse“ ernten, die mit der Schale zu Nusslikör verarbeitet werden.



Das Holz ist sehr beständig und wertvoll und wird für Möbel, Orgel- und Klavierbau und Schnitzereien verwendet. Nussbäume werden nicht gefällt, sondern mit dem Wurzelstock ausgegraben.

Der Walnussbaum war bei den Römern Jupiter geweiht, der Fruchtbarkeit schenken sollte. Auf Hochzeiten warf der Bräutigam Nüsse unter die Gäste.

Die Haselnuss, *Corylus avellana*, ist ein sommergrüner Strauch aus der Familie der Birkengewächse, sie wird 5 - 6 Meter hoch. Die Blütenstände der Hasel, die Kätzchen, zeigen sich schon ab Ende Januar und werden als absolute Frühblüher von Bienen umschwärmt. Einige Insekten ernähren sich ausschließlich von der Hasel, wie der Haselnussbohrer oder die Haselnussblattlaus.

Der Haselstrauch ist das Symbol für Frühling, Fruchtbarkeit und Erneuerung.



Haselzweige dienen als Wünschelruten.

Eine Haselnuss oder Mandel, die zwei Kerne in ihrer Schale verbirgt, bezeichnet man als „Vielliebchen“. Der Name der Zwillingsschale geht auf das litauische Wort für Pärchen zurück „filibas“. Anfang des 19. Jahrhunderts erfreute man sich an einem Wettspiel: Wenn eine Nuss mit zwei Kernen gefunden wird, teilen sich zwei Personen den Zwillingsschalen. Derjenige der den anderen am nächsten Morgen

mit „Guten Morgen, Vielliebchen“, begrüßt, hat die Wette gewonnen und erhält ein Geschenk.

Zur Weihnachtszeit lieben wir Nüsse nicht nur im Gebäck oder vergoldet am Christbaum. Kult ist auch der zauberhafte tschechische Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, der alle Jahre wieder im Fernsehprogramm zu finden ist. Mit der Hilfe von drei verzauberten Haselnüssen findet Aschenbrödel ihr Glück und heiratet den Prinzen.

Zur Weihnachtsdekoration gehören natürlich die Nussknacker, kunstvoll gestaltete Figuren aus Holz, meist grimmig dreinblickende Gendarmen oder Könige. Der Klassiker „Der Nussknacker“, das russische Ballett von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, das im Dezember 1892 in Sankt Petersburg uraufgeführt wurde und nach dem Weihnachtsmärchen „Nussknacker und Mausekönig“ von E.T.A. Hoffmann entstanden ist, wird von vielen Theatern in der Weihnachtszeit aufgeführt.

Text/Fotos: Carola Diehl

OLLIS GARTENBAU



Gartenpflege
im Abo!

Oliver P. Simon
Fachwart für Obst- und Gartenbau
Marburger Straße 13, 64289 Darmstadt, www.ollis-gartenbau.de
Tel. 06151 96 77 292 oder 0176 1033 1033 info@ollis-gartenbau.de



GartenAbo

Wir arbeiten, Sie genießen

Das Besondere am GartenAbo ist, dass Sie genau wissen, woran Sie sind. Im Vorfeld besprechen wir mit Ihnen gemeinsam, welche Vorstellungen Sie für Ihr Gartenparadies haben und erstellen ein gemeinsames Gartenpflegekonzept im Abo-Format. Hier legen wir fest, welche Serviceleistungen zu welchem Zeitpunkt durch uns ausgeführt werden. Danach müssen Sie sich nicht mehr um die weitere Terminierung und Planung kümmern – können aber jederzeit mit Wünschen auf uns zukommen.

Was beinhaltet das Abo noch?

Wir bieten: umfassende Rasenpflege inkl. Kantentrimmen und Beratung, Hecken- und Strauchschnitt, Beetpflege, Beikrautentfernung, Düngen und Pflanzenschutz auf Wunsch

Im Preis inbegriffen: Aufnahme von Laub und Schnittgut, Abtransport und Kompostierung

Gegen Aufpreis: umfassende Analyse Ihres Gartens inkl. Bodenprobe und Erstellen eines Pflegekonzepts

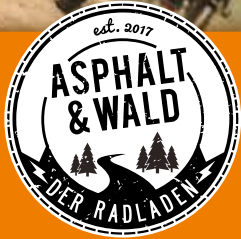
GartenAbo – bleiben Sie finanziell flexibel

Wir erfüllen unsere Serviceleistungen aus dem gemeinsam erstellten Gartenpflegekonzept innerhalb des gewählten Abo-Zeitraums. Sie bleiben finanziell flexibel und können bei Abschluss des GartenAbos festlegen, ob Sie lieber monatlich oder vierteljährlich zahlen.

Unser spezieller Service:

Ihr Garten wird von einem unserer Teams gepflegt. So finden Sie stets das gleiche Gärterteam als Ansprechpartner in Ihrem Garten vor und können Sonderwünsche direkt abstimmen.

Ollis GartenAbo – individuell geplant – der Weg zu Ihrem Wunschgarten.



DEIN RAD – PASSEND WIE EIN MASSANZUG

Ob Triathlet, Roadbiker, Mountainbiker, Gravelbiker oder E-Biker bei Markus Eiben findet jeder sein persönliches Traumrad!

Rheinstraße 37 | 64367 Mühlthal, Nieder-Ramstadt | 06151 5998433

TREK BONTRAGER Diamant BEREITET SEIT 1885 RIDLEY

WWW.ASPHALT-WALD.DE

tiert: Organ Explosion (Funk, Blues, Jazz)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater
Brandy Beatles Complete

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Hallenbar mit Charalampos

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Frankfurter Drehorgelmann (Traditionell und experimentell)

Sonntag, 13. Dezember 2020

Darmstadt 10:00 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Waldabenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Lizzy auf Schatzsuche“, für 3-8 Jährige

Darmstadt 11:30 Uhr | Centralstation Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und den Frizis, Konzert für Kinder ab 3 Jahren

Darmstadt 11:30 Uhr | Centralstation Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und den Frizis, Konzert für Kinder ab 3 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Wo sind sie alle hin? Was Insekten im Winter machen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Lizzy auf Schatzsuche“, für 3-8 Jährige

Darmstadt 15:00 Uhr | Museum Jagdschloss Kranichstein Schlossführung zur Sonderausstellung

„Schon repariert - oder noch zu retten?“

Darmstadt 15:30 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Wo sind sie alle hin? Was Insekten im Winter machen“

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst“

Darmstadt 16:30 Uhr | Akademie für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage Abschlusskonzert mit Goran Krivokapic

Darmstadt 17:00 Uhr | programmokino rex Das Deutsche Polen-Institut präsentiert „Hiszpanka / Spanische Grippe“, Geschichtsphantasie von ?ukasz Barczyk

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone Tatort Krone

Darmstadt 19:30 Uhr | Akademie für Tonkunst 21. Darmstädter Gitarrentage Verleihung des Deutschen Gitarrenpreises 2020 und Abschlusskonzert mit Goran Krivokapic

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Brother in Arms (Dire Straits Tribute)

Montag, 14. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Lizzy auf Schatzsuche“, für 3-8 Jährige

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater die stromer „Lizzy auf Schatzsuche“, für 3-8 Jährige

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Therapy? (Alternativ Rock)

Einhausen 20:30 Uhr | Theater Sapperlot in der Mehrzweckhalle Andreas Rebes „Ich helfe gerne“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone B, E & CK (Spngwriter)

Dienstag, 15. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Johnny Hübner greift ein“, ab 8 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Johnny Hübner greift ein“, ab 8 Jahren

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Insomnium (Melodic-Death-Metal)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon Offene Bühne, Moderation Daniel Helrich

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Johnny Hübner greift ein“, ab 8 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Johnny Hübner greift ein“, ab 8 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule die stromer „Komischer Vogel“, ab 3 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus Lars Reichow „Ich!“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Eamonn McCormack (Songwriter)

Allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres
Hauses wünschen
wir eine schöne
Weihnachtszeit!

Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinsteuererimmobilien.de

KLEINSTEUERER
immobilien GmbH



**Redaktion und Verlag der KulturNachrichten
wünschen allen Lesern und Inserenten
eine ruhige Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr!**



Bleiben Sie gesund!

polstern,
neu beziehen,
aufarbeiten

**bei
étage**

theilstraße 40-42 tel. 0 61 51-740 95

HoffART THEATER

DEZEMBER

Sa 05.12. / 20:00

Trio Dolce: Klaus Dengler, Monika
Manner und Burkhard Rieger spielen
Songs von Edith Piaf, Jacques Brel
und Astor Piazzolla

Fr 11.12. / 20:00

Weihnachten mit Nid de Poule:
Weihnachtsklassiker à la Bille
und Band

Do 17.12. / 18:00 / Eintritt frei

Wiedersehensparty / Toilettenein-
weihung: marokkanische Häppchen
von Ouisams Cousina, heißer Glühwein
und kaltes Bier vom HoffART-Team,
Musik von DJ Bürgermeister und
The Groove Cookbook

www.hoffart-theater.de

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

*Auch wenn wir Sie derzeit nicht im Theater
begrüßen dürfen - der Probenbetrieb geht
weiter. In den letzten Wochen sind im Schauspiel
„Alaaddin und die Wunderlampe (UA)“ und „La
Bohème“ im Musiktheater entstanden.*

*Wir freuen uns, Ihnen seit dem 1. Advent die
„Alaaddin und die Wunderlampe (UA)“ im Live-
stream zeigen zu können.*

Foto: Alaaddin und die Wunderlampe
© Nils Heck

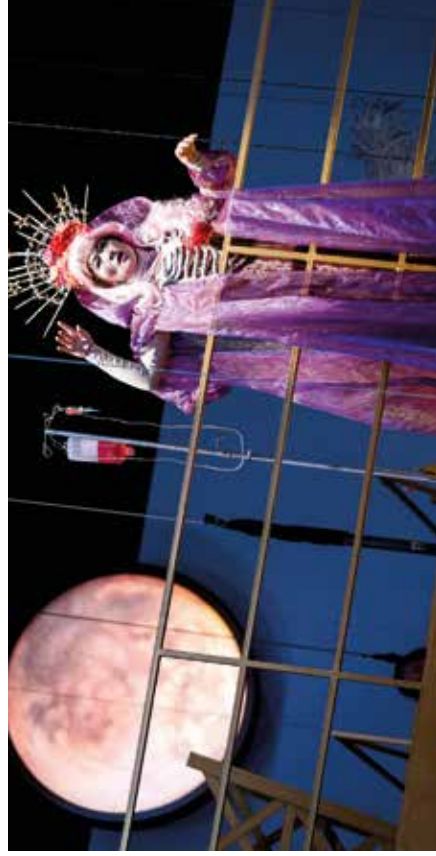


Foto: La Bohème © Isabel Machado Rios

SPIELPLAN 2021

**Museum
Stangenberg
Merck**

„Ein Gesamt-Kunstwerk“
(Besucherstimme)

Museum Stangenberg, Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

**BEUTEL
Augenoptik**

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Sandstraße 32, Tel. 0 61 51 / 2 33 30
Mittwoch, 2. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt!“
Freitag, 4. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Schöne Mannheims: „Entfallung“
Samstag, 5. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Urban Priol: „Jahresrückblick TILTI!“
ABGESAGT
Mittwoch, 9. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Urban Priol: „Jahresrückblick TILTI!“ – ABGESAGT
Freitag, 11. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Die Buschtrommel: „Die Satirische (Weih-)Nacht“
Samstag, 12. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Brandy Beatles Complete: „In memory of John Lennon“
Sonntag, 13. Dez. 2020, 19:30 Uhr
Brothers in Arms: „A tribute to DIRE STRAITS“
Do., 17. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Volkmar Staub und das Badische Sympathie Orchester: „Der JahresROCKblick“
Freitag, 18. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil – das Alphabetisierungsprogramm“ (Programmänderung)
Samstag, 19. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Carsten Höfer: „Der Weihnachtsversteher“
Sonntag, 20. Dez. 2020, 11:00 Uhr
Charly Landzettel: „Jetzt hammer die Bescherung“ ~ Matinee-Frühstoppn ~
Mittwoch, 23. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt!“
Do., 24. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt!“
Freitag, 25. Dez. 2020, 20:30 Uhr
Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt!“

Leider alles abgesagt!

MERCK
www.halbneumtheater.de

08.07.2020 behalten ihre Gültigkeit.
So 30 11:00 ORANGERIE SOLI FAN TUTTI - 6. Konzert Musik am Hof der Landgrafen Hessen-Darmstadt
JUNI 2021
Sa 05 19:30 ORANGERIE 8. SINFONIEKONZERT Werke von Telemann, Graupner, Händel und Bach
So 06 11:00 ORANGERIE 8. SINFONIEKONZERT Werke von Telemann, Graupner, Händel und Bach
Mo 07 20:00 ORANGERIE 8. SINFONIEKONZERT Werke von Telemann, Graupner, Händel und Bach
Do 10 20:00 ORANGERIE 10. KAMMERKONZERT
Sa 12 19:30 KAMMERSPIELE *Premiere 1984* nach dem Roman von George Orwell
So 13 18:00 ORANGERIE AVI AVITAL: Le quattro stagioni
Mo 14 20:00 ORANGERIE AVI AVITAL: Le quattro stagioni
So 20 18:00 ORANGERIE HANDEL WITH CARE
Mi 23 20:00 ORANGERIE JUNGFRAU - KÖNIGIN - GÖTTIN

SA 27 18:00 KLEINES HAUS *Premiere DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM* Kinderoper von Elisabeth Nasko / Libretto von Johanna von der Deken nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel, ab 6 Jahren
So 28 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI 5. Konzert
APRIL 2021
DO 08 20:00 KLEINES HAUS 9. KAMMERKONZERT
So 18 11:00 KLEINES HAUS 4. Familien- / 2. Schulkonzert **DIE PASTORALE** von Ludwig van Beethoven
Mo 19 10:00 KLEINES HAUS 4. Familien- / 2. Schulkonzert **DIE PASTORALE** von Ludwig van Beethoven
MAI 2021
Sa 08 19:00 KIRCHHEIMER BACH-CONSORT & SERGIO AZZOLINI: 18.00 Uhr Einführung: Prof. Dr. Ursula Kramer im Gespräch mit Sergio Azzolini
20:00 KAMMERSPIELE *Premiere MÄDCHEN WIE DIE* von Evan Placey, ab 12 Jahren
DI 8 19:00 GROSSES HAUS DATTERICH GALAVORSTELLUNG, Benefizveranstaltung mit Helmut Markwort. Alle Tickets vom 07.07.2020 behalten ihre Gültigkeit.
Mi 19 19:00 GROSSES HAUS Großes Haus **DATTERICH GALAVORSTELLUNG, Benefizveranstaltung** mit Helmut Markwort. Alle Tickets vom 07.07.2020 behalten ihre Gültigkeit.

JANUAR 2021
Do 21 20:00 KLEINES HAUS 6. KAMMERKONZERT
So 24 11:00 KLEINES HAUS SOLI FAN TUTTI - 4. KONZERT
Sa 30 20:00 KAMMERSPIELE *Premiere RAUS AUS DEM SWIMMINGPOOL, REIN IN MEIN HAIFISCHBECKEN* von Laura Naumann
SO 31 11:00 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
FEBRUAR 2021
MO 01 10:00 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
11:30 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
Do 11 20:00 KLEINES HAUS 7. KAMMERKONZERT
MÄRZ 2021
Sa 06 20:00 KLEINES HAUS *Premiere MORGENI* (AT/UA) Ein Darmstadt Tagebuch von Lothar Kittstein und Christoph Frick
Do 11 20:00 KLEINES HAUS 8. KAMMERKONZERT *Sonic art* Saxophonquartett
Fr 26 19:30 KAMMERSPIELE *Premiere JAGDSZENEN AUS NIEDERBAYERN* Drama von Martin Sperr

SA 27 18:00 KLEINES HAUS *Premiere DAS STÄDTCHEN DRUMHERUM* Kinderoper von Elisabeth Nasko / Libretto von Johanna von der Deken nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel, ab 6 Jahren
So 28 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI FAN TUTTI 5. Konzert
APRIL 2021
DO 08 20:00 KLEINES HAUS 9. KAMMERKONZERT
So 18 11:00 KLEINES HAUS 4. Familien- / 2. Schulkonzert **DIE PASTORALE** von Ludwig van Beethoven
Mo 19 10:00 KLEINES HAUS 4. Familien- / 2. Schulkonzert **DIE PASTORALE** von Ludwig van Beethoven
MAI 2021
Sa 08 19:00 KIRCHHEIMER BACH-CONSORT & SERGIO AZZOLINI: 18.00 Uhr Einführung: Prof. Dr. Ursula Kramer im Gespräch mit Sergio Azzolini
20:00 KAMMERSPIELE *Premiere MÄDCHEN WIE DIE* von Evan Placey, ab 12 Jahren
DI 8 19:00 GROSSES HAUS DATTERICH GALAVORSTELLUNG, Benefizveranstaltung mit Helmut Markwort. Alle Tickets vom 07.07.2020 behalten ihre Gültigkeit.
Mi 19 19:00 GROSSES HAUS Großes Haus **DATTERICH GALAVORSTELLUNG, Benefizveranstaltung** mit Helmut Markwort. Alle Tickets vom 07.07.2020 behalten ihre Gültigkeit.

JANUAR 2021
Do 21 20:00 KLEINES HAUS 6. KAMMERKONZERT
So 24 11:00 KLEINES HAUS SOLI FAN TUTTI - 4. KONZERT
Sa 30 20:00 KAMMERSPIELE *Premiere RAUS AUS DEM SWIMMINGPOOL, REIN IN MEIN HAIFISCHBECKEN* von Laura Naumann
SO 31 11:00 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
FEBRUAR 2021
MO 01 10:00 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
11:30 KLEINES HAUS 3. Familien- / 1. Schulkonzert **DER ZAUBERLADEN** von Ottorino Respighi (nach Rossini)
Do 11 20:00 KLEINES HAUS 7. KAMMERKONZERT
MÄRZ 2021
Sa 06 20:00 KLEINES HAUS *Premiere MORGENI* (AT/UA) Ein Darmstadt Tagebuch von Lothar Kittstein und Christoph Frick
Do 11 20:00 KLEINES HAUS 8. KAMMERKONZERT *Sonic art* Saxophonquartett
Fr 26 19:30 KAMMERSPIELE *Premiere JAGDSZENEN AUS NIEDERBAYERN* Drama von Martin Sperr


MÄRZ 2020
45 Jahre
Wohnstudio Heiss
 hinter dem Office-Tower
Jubiläumsverkauf

Geburts-tagspreis!
 Unsere Öffnungszeiten:
 freitags 10.00 – 17.00 Uhr
 samstags 10.00 – 15.30 Uhr
WOHNSTUDIO HEISS
 Rheinstraße 40–42,
 Hinter dem Office-Tower
 64283 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 / 31 66 34
 info@wohnstudio-heiss.com


www.staatstheater-darmstadt.de

www.staatstheater-darmstadt.de

www.staatstheater-darmstadt.de



Schreinerei & Innenausbau
SCHADI GmbH
 Gernshelmer Str. 105 • 64319 Pfungstadt
 Telefon: 06157 - 2372 • Telefax: 06157 - 5106
 Mobil: 0171 - 4408544
 www.schreinereischadt.de • info@wohnmartig.de
 WOHNEN + KÜCHE + Badmöbel + TÜREN + Fenster



Ansprechpartner für Ihre Anzeigenschaltung
Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305
 Mail: angelika.giesche@udvm.de
Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775
 Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

„Weihnachtsversteh“

Carsten Höfer im halbNeun Theater

Der Gentlemankabarettist Carsten Höfer hat ein Auge auf die jährlich wiederkehrenden Probleme zwischen Mann und Frau zur Weihnachtszeit geworfen und exklusiv die passenden Lösungen erarbeitet: Wann, wie und warum wird die eigene Wohnung zum Feste dekoriert? Welcher Baum soll wann und wo gekauft werden? Darf er Dekokerzen anzünden um den Abend romantisch zu gestalten? Schenken wir uns was? Viele Fragen, die Mann und Frau oft ganz unterschiedlich beantworten. Carsten Höfer verwöhnt seine ZuschauerInnen in der Weihnachtszeit mit seinem hochgelobten Gentlemankabarett, das nie anzüglich unter die Gürtellinie geht und dabei immer niveauevolle und sehr lustige Strategien für die häufigsten Schwierigkeiten zwischen Mann und Frau mitgibt. Schöner Weihnachten für Anfänger, Fortgeschrittene und Muffel!

HalbNeun-Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Sa., 19. Dezember, 20.30 Uhr
Vorverkauf 20,80 Euro incl. Gebühren, Abendkasse 22,- Euro
www.halbneuntheater.de



Der Gentlemankabarettist: Carsten Höfer. Foto: Veranstalter

Drunter & Drüber

Poetisches Clownstheater für Menschen ab vier Jahren

Voll und leer, oben und unten und das Loch in der Mitte. Spielen und Streiten gehört irgendwie zusammen. „Drunter & Drüber“ ist ein Kindertheaterstück übers Rechthaben und Rechthaben wollen. Mit viel Slapstick und Situationskomik versuchen die beiden Figuren auf der Bühne, sich selbst und dem Publikum jeweils das Gegenteil zu beweisen. Denn manchmal ist es gar nicht so einfach zu entscheiden, was besser ist. Vielleicht gibt es ja noch etwas dazwischen, zwischen

hoch und tief, viel und wenig, lecker und bäh!

Theater Lakritz
Drunter & Drüber
Theater Moller Haus
Sandstraße 32, Darmstadt
So., 20. Dezember, 15.00 Uhr
Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de.
Kartenvorverkauf auch im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über www.ztix.de.
www.theatermollerhaus.de



Foto: Veranstalter

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ohrenfeind (Kiezrock)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus „Ein Mann im Schnee“ mit Walter Sittler

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Volkmar Staub & Das Badische Sympathie Orchster „Der Jahresrockblick“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Space Oddity (David Bowie Tribute)

Freitag, 18. Dezember 2020

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Mädness und Döll (deutscher Rang)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Die theater INC. Weihnachtsshow“

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater Großes Haus Mathias Richling „Richling+20“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Ich würde alles für mich tun“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX The QueenKings

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Urban Fox (Songwriter)

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Mädness und Döll (deutscher Rang)

Samstag, 19. Dezember 2020

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst“

Darmstadt 17:00 Uhr | Theater Moller Haus Rhein-Main-Magic „Zaubersalon 2020“

Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation Mädness und Döll (deutscher Rang)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Rhein-Main-Magic „Zaubersalon 2020“

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Humberto Colacio & Darja Goldberg (Choro do Brasil)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Carsten Höfer „Der Weihnachtsversteh“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX AmoKomA (Soul, Funk, Pop)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene

Krone Doors Reloaded (Doors Tribute)

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Hallenbar mit Kollege Schnürschuh

Sonntag, 20. Dezember 2020

Darmstadt 10:00 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Waldabenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“

Darmstadt 11:00 Uhr | halbNeun Theater Charly Landzettl „Jedzt hammer die Bescherung“

Darmstadt 14:00 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Weihnachtsbäckerei - Mandelmazipan und Knuspernüsse“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Drunter &

„Hurra, wir spielen ein Konzert“

Ein Kinderbuch mit viel Melodie!

Das Eichhörnchen und der Igel spielen gemeinsam die schönsten Melodien und möchten am liebsten ihre Musik mit anderen teilen. Doch wie stellt man das eigentlich an? Wie gibt man ein Konzert? In „Hurra, wir spielen ein Konzert“ (The Twiolins) machen sich die zwei besten Freunde auf die Suche nach Antworten. Marie-Luise Dingler verarbeitet in ihrem ersten Kinderbuch die eigenen Erfahrungen mit Musik und zeigt, wie Melodien die Menschen zueinander bringen kann und in schwierigen Zeiten Mut macht.

Der Igel spielt Geige und das Eichhörnchen Mandoline. Jeden Tag spielen und üben die zwei Freunde gemeinsam. Es bereitet ihnen immer mehr Freude und so wollen sie diese mit anderen Tieren teilen. Leider ist es nicht so einfach, ein Konzert zu organisieren, wenn der Konzertbär der Stadt die Musik noch gar nicht kennt. Mit Kreativität und Durchhaltevermögen finden die beiden eine andere großartige Möglichkeit und erleben dabei ihr eigenes kleines Abenteuer.

Die Autorin zeigt, dass neben Freundschaft und der Freude an Musik, Widerstandsfähigkeit, Mut und Kreativität wichtig sind, um den eigenen Weg und Lösungen für Probleme zu finden. Gerade in Zeiten ausbleibender öffentlicher kultureller Veranstaltungen vermit-

telt die Geschichte das Besondere eines gemeinsamen Musikerlebnisses. Gedacht ist das Buch für Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren. Marie-Luise Dingler ist selbst Musikerin. Gemeinsam mit ihrem Bruder spielt sie im Violinduo „The Twiolins“. 2009 gründeten sie einen eigenen Kompositionswettbewerb mit mittlerweile fast 1000 Teilnehmern aus über 60 Nationen. Dingler veröffentlichte bereits mehrere CDs und Schülerliteratur für den Musikunterricht. „Hurra, wir spielen ein Konzert“ ist ihr erstes Kinderbuch.

Für Kinder von 4 bis 9 Jahre.
Illustrationen von Jessica Marquardt.

Im regulären Buchhandel erhältlich unter der ISBN: 978-3-966-98728-8

Preis 15,- Euro





**MITSUBISHI
MOTORS**



Liebe Kundinnen, lieber Kunde, dass der Weihnachtsmann auch dieses Jahr wieder genau am 24. Dezember die Geschenke bringt, ist so sicher wie Ihr Mitsubishi und so zuverlässig wie unsere Services. Darauf können Sie sich auch im nächsten Jahr wieder zu 100 % verlassen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr – und vor allem Gesundheit.



AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

Mit zwölf Bildern aus Darmstadt durch das neue Jahr

Bereits zum siebten Mal bringt Peter Henrich, Darmstädter Fotograf, einen Kalender mit Darmstädter Motiven heraus. Rechtzeitig zum Fest ist er in zwei Formaten im Internet und in ausgewählten Buchhandlungen zu erwerben. Nicht nur Darmstädter werden Freude an den farbenfrohen Motiven haben, die den Betrachter durchs Jahr begleiten. Architektur, Natur und Veranstaltungen werden abgebildet. Ein schönes Geschenk für alle, denen Darmstadt am Herzen liegt!

PR/as



Zu kaufen auf www.hen-foto.de und ausgewählten Buchhandlungen, A3 für 23,50 Euro oder A4 für 14,95 Euro

Kabbaratz zu Weihnachten

„Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

Alle Jahre wieder steht Weihnachten vor der Tür – und Sie haben vergessen abzuschließen. Und genau dann kommt Kabbaratz. Ein Geschenk des Himmels sind die beiden nicht, dafür machen sie teuflisch gutes Kabarett.

Evelyn Wendler und Peter Hoffmann verweigern zimmerbrand-aktuell das Harmoniediktat und bieten humor-therapeutische Lebenshilfe für jene, die dem Rentierschlitten des Weihnachtsmanns unter die Kufen gekommen sind.

Kabbaratz präsentiert Geschenke, die Sie nie machen sollten, Frauen, die es gnadenlos gut meinen, Männer, die Sie nicht geschenkt haben

wollten und Verwandte, die Sie hoffentlich nicht wiedererkennen. Seit 1990 ist dieses Weihnachtskabarett Kult.

Sich selbst schenken die beiden auf der Bühne nichts – Ihnen jedoch einen vergnüglichen Abend. Denn: Weihnachten ist komisch – und solange Sie darüber lachen können: nur halb so schlimm.

HalbNeun-Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Mi. 2., Mi. 23, Do. 24. und Fr. 25.
Dezember, jeweils 20.30 Uhr
Vorverkauf 20,80 Euro incl. Gebühren, Abendkasse 22,- Euro
www.halbneuntheater.de



Weihnachtsprogramm im TIP

Kindertheater Hopjes „Weihnachtsmänner in der Südsee“

Auch Weihnachtsmänner brauchen auch mal eine Pause, vor allem dann, wenn Journalisten behaupten, dass es sie gar nicht gibt. In unserer Geschichte hauen sie ab in die Südsee und machen am Strand der Karibik einen Betriebsausflug. Ob sie darum herum kommen, Weihnachten ausfallen zu lassen, erfahrt Ihr wenn Ihr zu unserem Weihnachtsabend kommt.

So., 6. Dezember, 16.00 Uhr

Kindertheater Hopjes „Das Kleine Gespenst“

Im Gewölbekeller des Theater im Pädagog erwacht das kleine Gespenst zum Leben. Aber wer glaubt schon an Gespenster...Ihr? Karl jedenfalls, glaubt an Gespenster und will eins unbedingt kennenlernen! Deswegen liegt er schon seit geraumer Zeit im Gewölbekeller des Pädagog auf der Lauer. Legt Euch mit Karl auf die Lauer und lernt endlich unser Hausgespenst kennen. Aber wer glaubt, dass wir uns an das Original halten den muss ich enttäuschen – wir erzählen unsere eigene Gespenstergeschichte.

So., 13. und Sa., 19. Dezember, jeweils 16:00 Uhr

Das Paten-Dinner – Spaghettiduell in Little Italy

Mit Augenzwinkern versetzen das Theater im Pädagog sein Publikum ins italoamerikanische Mafiamilieu. Aber keiner muss Angst haben, den Löffel abzugeben. Denn es wird ein Heidenspaß! Die Version des Paten, die Klaus Lavies serviert, lebt von viel Interaktion mit dem Publikum. Die Adaptionen des Stoffes in die Gegenwart sind ebenso köstlich wie spannend. Für das leibliche Wohl sorgt Alex Tucholke, bekannt aus dem Vis à Vis. Sie kocht eine original italienische Minestrone mit frischem Gemüse vom Darmstädter Markt, Spaghetti Bolognese oder Napoli (für die Vegetarier) wie es der „Dicke Clemenza“ nicht besser könnte. Zum Nach Tisch gibt es das weltbeste Tiramisu und die berühmte Melodie von Nino Rota.

Mo., 28. Dezember, 20.00 Uhr

Weihnachtsgrillen nach schwedischer Art

mit Glühwein, Gløgg und anderen Leckereien vor der Tür
 4. bis 6. Dezember 2020
 11. bis 13. Dezember 2020
 18. bis 20. Dezember 2020
 jeweils Fr., 17.00 bis 21.00 Uhr;
 Sa. 13.00 bis 21.00 Uhr, So. 15.00 bis 19.00 Uhr

Drüber“, Clownstheater ab 4 Jahren

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-
 len** Sonntagsführung mit Yellah Niehaves

Darmstadt 15:30 Uhr | bioversum
Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Weihnachtsbäckerei - Mandelmarzipan und Knuspernüsse“

**Darmstadt 19:00 Uhr | Central-
 station** Datterich-Festival. Die Doku. Festivaldokumentation

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater
Moller Haus Theater Lakritz „Bunte Mischung“ Improshow

**Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene
 Krone** Tatort Krone

**Darmstadt 19:00 Uhr | Bessun-
 ger Knabenschule** Duo Khan (Kammermusik)

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA
am Ostbahnhof Carmen Souza & Theo Pascal (Jazz)

Montag, 21. Dezember 2020

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
 Krone** Bernd Rinser (Roots Rock)

Dienstag, 22. Dezember 2020

**Darmstadt 20:00 Uhr | Neue
 Bühne** „Der kleine Lord“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater
Großes Haus „Alle Jahre wieder!“
 Weihnachten bei Familie Thalbach

**Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
 Krone** Krone Old Stars Orchestra (Jazz, Evergreens)

Mittwoch, 23. Dezember 2020

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun
 Theater** Kabbaratz „Ich find's so schön,

wenn der Baum brennt“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
 Krone** René Moreno (Reggae, Latin)

Donnerstag, 24. Dezember 2020

**Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun
 Theater** Kabbaratz „Ich find's so schön,
 wenn der Baum brennt“

Freitag, 25. Dezember 2020

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-
 len** Feiertagsführung mit Anna Marckwald

Rüsselsheim 16:00 Uhr | Theater
Großes Haus Festliches Weihnachtskonzert „Märchenklänge“

**Darmstadt 20:30 Uhr | halb-
 Neun Theater** Kabbaratz „Ich find's so schön,
 wenn der Baum brennt“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
 Krone** The Cox (Rock)

Samstag, 26. Dezember 2020

**Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvil-
 len** Feiertagsführung mit Janina Neth

**Rödermark 20:00 Uhr | Kultur-
 halle** Das Alternative Zentrum präsentiert: Kabbaratz „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“

**Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
 Krone** Jost Alone (20s bis 50s)

Sonntag, 27. Dezember 2020

Darmstadt 10:00 Uhr | bioversum
Jagdschloss Kranichstein Waldabenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm für Familien mit Kindern von 4 bis 6 Jahren „Winter im Wildwald“

Darmstadt 14:00 Uhr | bioversum
Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Mütze, Fleece und Winterfell

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.**

**FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT**



HoffART Theater

Programm Dezember

Trio Dolce

Seit einigen Jahren sind sie jetzt schon unterwegs, diese drei Musikanten! Im alten Europa, durch aller Herren Länder. Und immer wieder stoßen sie in engen Gässchen, verwinkelten Dörfchen und schummrigen Kaschemmen auf eine Musik, die längst vergessen schien.

Eigentlich waren sie auf dem Weg nach Frankreich, genauer nach Paris! Wo sind sie, diese alten Melodien? Tangos, Valse-Musette, Folklore, oder swingende Chansons? Das Trio findet diese alten Lieder, z.B. von Edith Piaf, Jaques Brell, aber auch aus der neueren Zeit von Astor Piazzolla oder Jann Thiersen aus der ‚Fabelhaften Welt der Amelie‘ und zaubert diese entspannte und doch gefühlsreiche Atmosphäre mit ihrer Musik auf die Bühne.

Inspiziert durch vielerlei Einflüsse hat das Trio auch eigene, verspielte Kompositionen im Gepäck! Monika Marner (Saxophon, Klarinette, Gesang), Burkhard Rieger (Akkordeon, Pianoforte) und Klaus Dengler (Bass).



Nid de Poule bringt am 11. Dezember Weihnachtsfeeling ins HoffART Theater.
Foto: Veranstalter

Sa. 5. Dezember, 20.00 Uhr

10.- Euro, ermäßigt 5.- Euro

Weihnachten mit Nid de Poule

Wenn „Santa Claus is coming to town“ mit „Jungle Bells“ jingling all the way, gezogen von „Rudolph the Red Nose Reindeer“, wenn man einen „Sleigh ride“ in a „Winter Wonderland“ macht und den „Christmas Song“ summt, wenn man denkt „Let it snow, Santa Bany“, dann ist Nid de Poule mit

ihrem Weihnachtsprogramm garantiert nicht weit.

Nid de Poule – das ist die wunderbare Stimme von Sybille Klingspor, das sind Gerd Rentschler, Frank Zinkant an der Gitarre und Jürgen Dorn am Kontrabass.

Die Band nimmt die Weihnachtsklassiker auseinander und haucht ihnen neues Leben ein.

Auch dem noch so abgedroschensten Jahresendzeit-Liedchen gibt

man die zweite Chance.

Von zart über jazzig bis zu Gypsy´n Roll reicht die Schlittenfahrt.

Weihnachten mit Nid de Poule

Fr. 11. Dezember, 20.00 Uhr

10.- Euro, ermäßigt 5.- Euro

Wiedersehensparty mit Toiletteneinweihung.

Es gibt marokkanische Häppchen von „Ouisams Cusina“; heißen Glühwein und kaltes Bier vom HoffART-Team; Musik von „Dj Bürgermeister“ und von „The Groove Cookbook“: Natürlich findet die Party unter den geltenden Coronaregeln statt.

Do., 17. Dezember, 18.00 Uhr

Eintritt frei



- Was im Winter alles warm hält und warum“

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Sonntagsführung mit Petra Ott

Darmstadt 14:00 Uhr | bioversum Jagdschloss Kranichstein Besucherlabor für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren „Mütze, Fleece und Winterfell - Was im Winter alles warm hält und warum“

Darmstadt 15:00 Uhr | Museum Jagdschloss Kranichstein Schloss-The-menführung „Führung durch die nicht öffentlich zugängliche Kapelle“

Darmstadt 18:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 19:00 Uhr | Goldene Krone Tatort Krone

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Motörbläst (Motörhead Tribute)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Simen & Garfunkel Revival Band

Montag, 28. Dezember 2020

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog „Das Paten-Dinner“ mit Klaus Lavies mit 3-Gänge-Menü

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Happy (Rock)

Dienstag, 29. Dezember 2020

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation marotte Figurentheater „Der kleine Eisbär“. Ab 3 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Centralstation marotte Figurentheater „Der kleine Eisbär“. Ab 3 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Central-

station marotte Figurentheater „Der kleine Eisbär“. Ab 3 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Neue Bühne „Der kleine Lord“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 30. Dezember 2020

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal U-Bahn-Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern

Bitte informieren Sie sich vorab, ob die Veranstaltungen stattfinden und welche Hygienemaßnahmen gelten



Auto Nauheim und die Autowelt Rhein Main

Der Mobilitätspartner nur 20 Minuten entfernt von Darmstadt und Umgebung

Der seit 1931 bestehende Familienbetrieb wird von den Brüdern Stefan und Michael Nauheim in der dritten Generation geführt. Bereits seit 1949 ist das Autohaus Ford-Partner und bietet die ganze Modellpalette

an PKW und Nutzfahrzeugen, auch Elektrofahrzeuge von Ford an. Zusätzlich ist der Betrieb Volvo PKW-Werkstattspartner.

Mit der Autowelt Rhein-Main, der Eigenmarke für Gebrauchtwagen,

gibt Service für alle Marken mit AU/HU und TÜV.

Die Inhaber legen großen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. „Auto Nauheim, einfach persönlicher“ ist das Motto, auch deshalb die langen Werkstattöffnungszeiten von 7.00 bis 18.00 und Sa. von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Mit einem Kundenkartensystem belohnt Auto-Nauheim Treue. Mit jedem Euro Umsatz gibt es einen Treuepunkt, der bei zukünftigen Arbeiten verrechnet werden kann. Zusätzlich erhalten Kundenkarten-

inhaber Vorteile wie etwa Gutscheine für Leihwagen, kostenlosen Hol- und Bringdienst, E-Bikes oder ein Mittagessen für Wartekunden.

Auch bei alternativen Antrieben hat Auto-Nauheim einiges zu bieten. Kunden profitieren von jahrelanger Erfahrung im Bereich der Elektromobilität. Ende 2020 wird Nauheim der Exclusive Mustang MACH-e Händler im Main Taunus Kreis und Frankfurt sein.

Verkehrsgünstig gelegen an zwei Autobahnkreuzen sind es nur 20 Minuten Fahrt nach Eschborn zum Team von Auto-Nauheim.



MWST. GESCHENKT¹ + 0% TOP-ZINS²

0 € ANZAHLUNG² + 5 JAHRE GARANTIE KOSTENLOS³

FORD FOCUS TREND	FORD KUGA TREND	FORD FIESTA TREND	FOCUS	KUGA	FIESTA
Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Klimaanlage, manuell, LED-Tagfahrlicht, Ford Audiosystem	Selektiver Fahrmodus- Schalter, LED-Rückleuchten, Ford Power-Startfunktion (Schlüsselloses Starten), Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent	Fahrspur Assistent inkl. Fahrspurhalte Assistent, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer - monochrom, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, Geschwindigkeitsbegrenzer, MyKey-Schlüsselsystem (individuell programmierbarer Zweitschlüssel)	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 17.954,66 €	23.529,09 €	11.612,67 €
Günstig mit 47,- monatl. Finanzierungsraten von € 189,- ^{1,2,4,5}	Günstig mit 47,- monatl. Finanzierungsraten von € 233,- ^{1,2,4,6}	Günstig mit 47,- monatl. Finanzierungsraten von € 139 ^{1,2,4,7}	Laufzeit 48 Monate	48 Monate	48 Monate
			Gesamtlauflistung 40.000 km	40.000 km	40.000 km
			Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 %	0,00 %	0,00 %
			Effektiver Jahreszins 0,00 %	0,00 %	0,00 %
			Anzahlung 0,- €	0,- €	0,- €
			Nettodarlehensbetrag 17.954,66 €	23.529,09 €	11.612,67 €
			Gesamtbetrag 17.954,66 €	23.529,09 €	11.612,67 €
			Monatsraten 47,- à 189,- €	47,- à 233,- €	47,- à 139 €
			Restrate 9.049,59 €	11.821,47 €	5.244,37 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus Trend: 5,4 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert). Ford Kuga Trend: 7,0 (innerorts), 5,2 (außerorts), 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 134 g/km (kombiniert). Ford Fiesta Trend: 5,6 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

Auto-Nauheim GmbH

Mergenthalerallee 7-13 65760 Eschborn
Tel.: 06196/5014-0 Fax: 06196/501414
E-Mail: info@auto-nauheim.de www.auto-nauheim.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Inklusive Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79% im Aktionszeitraum vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 bei Kauf und Zulassung bis zum 31.12.2020 eines neuen, sofort verfügbaren, noch nicht zugelassenen neuen Ford Fiesta (außer ST), Focus (außer ST), Kuga (außer PHEV). ²Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Keine Barauszahlung, Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen. ³Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen, sofort verfügbaren Ford Fiesta (außer ST), Ford Focus (außer ST), Ford Kuga (außer PHEV) und Zulassung auf den Endkunden bis 31.12.2020. ⁴Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schuttbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines neuen, sofort verfügbaren, noch nicht zugelassenen Ford der Baureihen Fiesta, Focus, Kuga nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweiligen Garantiebedingungen. ⁵Gilt für einen Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. ⁶Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. ⁷Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

loop5

WOVON LOOPST DU?

Schnee zauber

23.11.-09.01.

Mehr drin für Dich & Euch



1 Mio.
Lichter und
Schneefall-
garantie



Gang durch den Advent

Mit Günther Maria Halmer und dem Konzertchor Darmstadt

Wir machen weiter! Nach den erfolgreichen Konzerten des Konzertchors Darmstadt bei den Herbstkonzerten der Darmstädter Residenzfestspiele im September 2020 sollen auch die traditionellen Konzerte „Gang durch den Advent“ und „Festliche Weihnachtskonzerte“ stattfinden – selbstverständlich unter strenger Einhaltung der Corona-bedingten Hygienevorschriften.

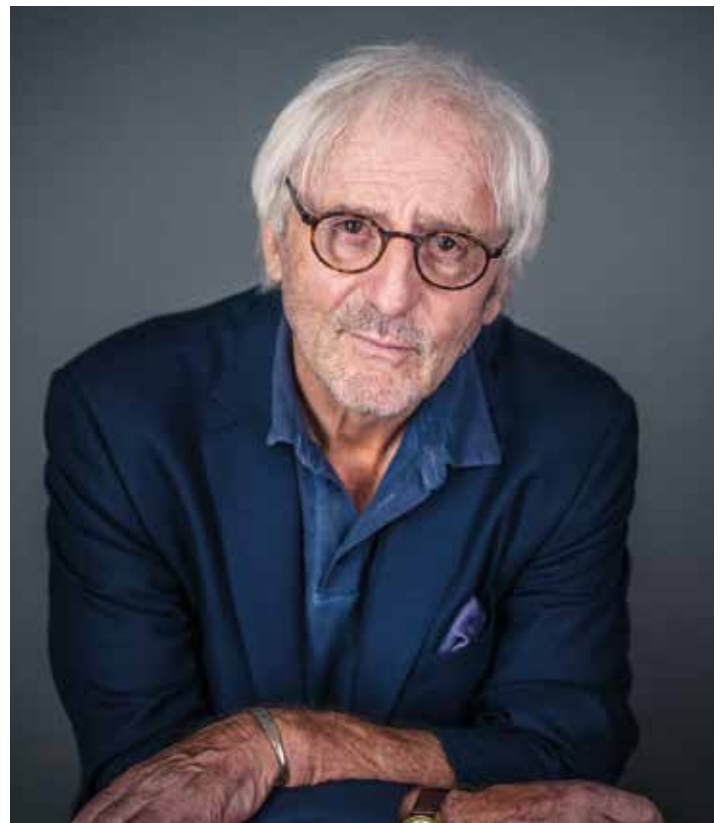
Am 2. Advent, Sonntag 6. Dezember, um 16 und 18 Uhr findet das traditionelle Konzert „Gang durch den Advent 2020“ des Konzertchors Darmstadt in der Pauluskirche, Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt statt. Die für die Lesung geplante Schauspielerin Thekla Carola Wied musste leider wegen einer Operation ihre Mitwirkung kurzfristig absagen. Erfreulicherweise konnte der bekannte Schauspieler Günther Maria Halmer gewonnen werden. Halmer, in Rosenheim geboren, ging nach der Schule nach Paris und nach Kanada, bevor er dann seine Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München absolvierte. Noch während seiner Ausbildung gab er sein Debüt an den Münchner Kammerspielen. Seine Theater- und Filmkarriere ist umfangreich und von großen Erfolgen gekrönt. Insgesamt spielte der Schauspieler in mehr als 150 Fernseh- und Kinofilmen mit, so u.a. auch in den „Münchner Geschichten“, die ihm 1974 zum Durchbruch verhalfen, in großen Kinoproduktionen wie im mit acht Oscars und fünf Golden Globes prämierten Film „Gandhi“, in der Rolle des russischen Außenministers Tolstoi in „Peter der Große“ mit Maximilian Schell, Omar Sharif und Laurence

Olivier, um nur einzelne zu nennen. Auch seine Rollen als Rechtsanwalt in der TV-Serie „Anwalt Abel“, als Zirkusdirektor in dem Sechsteiler „Roncalli, in der TV-Serie „Traumschiff“ sowie in TV-Komödien wie „Die Hochzeit meiner Eltern“ oder „Von Erholung war nie die Rede“ zeigen seine große Bandbreite als Schauspieler. Günther Maria Halmer ließ sich auf keinen bestimmten Typen festlegen, er spielte u.a. „Querköpfe und Eigenbrötler, clevere Hallodris und verliebte Aussteiger“.

Im Jahr 2017 veröffentlichte Günther Maria Halmer seine Autobiographie „Fliegen kann jeder“.

Im Wechsel mit dem Konzertchor Darmstadt, der jungen Solo-Geigerin Felicitas Schiffner, dem Da Ponte Streichquartett und dem Organisten Jan Wilke unter der Leitung von Wolfgang Seeliger führt Günther Maria Halmer mit heiteren und besinnlichen Texten rund um Advent und Weihnachten durch das Programm. Das Publikum darf sich auf einen anregenden Adventsabend mit besinnlichen, fröhlichen und weihnachtlichen Texten freuen.

Auch bei diesem Konzert werden die Corona-bedingten Hygienevorschriften eingehalten und der Bestuhlungsplan wird entsprechend



Günther Maria Halmer führt mit heiteren und besinnlichen Texten rund um Advent und Weihnachten durch das Programm des traditionellen Konzerts „Gang durch den Advent“.

Foto: © Samy Hart

angepasst. Um dennoch vielen Zuhörern den Konzertbesuch zu ermöglichen, wird das Konzert gedoppelt, um 15 und 17 Uhr aufgeführt.

Das traditionell am 2. Weihnachtstag gestaltete „Festliche Weihnachtskonzert“ des Konzertchors Darmstadt wird aufgrund des reduzierten Platzangebotes ebenfalls gedoppelt. Die Zuhörer haben somit am Samstag, 26. Dezember 2020 (2. Weihnachtstag) die Möglichkeit, entweder um 17 oder um 20 Uhr das etwa 1-stündige Konzert in der Darmstädter Pauluskirche zu erleben. Auf dem Programm steht u.a. die Weihnachtshistorie

von Heinrich Schütz. Um die Hygienevorschriften einzuhalten, treten der Konzertchor Darmstadt und die Darmstädter Hofkapelle in kleinerer Besetzung auf.

Gang durch den Advent:

VVK: 38,- / 32,- / 26,- / 15,- Euro, inkl. aller Gebühren

Abendkasse: 2,- Euro Aufschlag

Festliches Weihnachtskonzert:

VVK: 38,- / 31,- / 24,- / 17,- Euro zzgl. VVK-Gebühren

Karten und Infos: 06151 20400,

www.konzertchor-darmstadt.de,

www.ADticket.de sowie an allen

bekanntesten Vorverkaufsstellen

Hier geht's um die Wurst!

Da in Zeiten von Corona Besuche im Jagdschloss Kranichstein zeitweise gar nicht oder nur in kleinen Gruppen möglich sind, gibt es ab Dezember 2020 eine Möglichkeit, dem Jagdschloss einen ganz besonderen Besuch abzustatten. Unsere Schlossführer schlüpfen in die Rolle eines Hofkochs bzw. einer Küchenmagd, die gerade ein Bankett für hohe Gäste vorbereiten, die im Jagdschloss Kranichstein zur Jagd erwartet werden. Die Gäste verfolgen von zu Hause aus die sze-

nische Führung im Jagdschloss, bei der sie Interessantes und Spannendes über die Schlossbewohner, frühere Esskultur und die Jagd mit Hunden und Pferden erfahren.

Im zweiten Teil der Veranstaltung kommen dann auch die Gäste geschmacklich auf ihre Kosten. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer per Post ein Paket mit Wildspezialitäten aus dem Kranichsteiner Jagdrevier, das dann gemeinsam verkostet wird.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 80,- Euro zzgl. 25,- Euro pro Verkostungspaket (für 2 Personen)

Pro Führung können auch Verkostungspakete für mehrere Haushalte bestellt werden.

Die Buchungen müssen 2 Wochen im Voraus erfolgen, damit das Verkostungspaket rechtzeitig ankommt. Nach Zahlungseingang werden das Verkostungspaket sowie die Zugangsdaten für die virtuelle Führung versendet.

Goldene Geburt im Atelierhaus

Weihnatskrippe sucht einen Platz

Die Goldene Geburt beeindruckt allein schon durch ihre Größe. Die Bildkomposition im Ausstellungsraum des Atelierhauses Darmstadt ist über vier Meter breit und mehr als drei Meter hoch. Auf goldenem Grund zeigt es die bekannte Geburtsszene Jesu Christi. Zu sehen sind: Maria, Jesus, die drei Weisen aus dem Morgenland, Ochs und Esel, die Schafe der Hirten und ihrem Hirtenhund. Auch ein Engel, der die frohe Botschaft verkündet, schwebt durch das Bild. Es gibt Himmelssterne und den Stern von Betlehem. Etliche Bereiche des großen Bildes fehlen, Einiges ist nur als Fragment vorhanden. Josef und die Hirten – beispielsweise – muss der Betrachter selbst im Kopf hinzufügen. Aber nicht die enorme Größe des Werkes imponiert. Die große Besonderheit des Bildes liegt in der Darstellungsweise von Maria und dem Jesuskind.



Seit Jahrhunderten arbeiten Künstler zu diesem Thema. Immer tragen die Bilder den Titel Die Geburt Jesu. Stets zeigen sie das neugeborene Kind in der Krippe, nackt oder eingewickelt. Dieses Werk im Atelierhaus zeigt die Entbindung, den tatsächlichen Akt der Geburt, jedoch ohne Blut und ohne Tränen. Jetzt wird es der Öffentlichkeit erstmalig präsentiert. Im Sommer dieses Jahres hat Bernhard & Meyer die fragilen Fragmente des großen Originals auf weiße Leinwandstücke fixiert. So wurde das Gemälde vor der Mülltonne gerettet. B&M: „Die Arbeit könnte auf einige Besucher provozierend

wirken. Eine Entbindung wird in der Kunst fast nie thematisiert und schon gar nicht die von Christus. Dabei werden alle Menschen so geboren. Die Darstellung sollte das natürlichste auf der Welt sein und kein Tabu. Ferner ist Melchior mit schwarzer Haut und durch einen goldenen Ohrring klischeehaft dargestellt. Das empört vielleicht Menschen, die diese Assoziation als rassistisch abstempeln. Eine Diskussion über Notwendigkeit und Ausstellung eines solchen Bildes mündet m.E. in eine Auseinandersetzung über die Bedeutung und Notwendigkeit der Kunst. Kunst ist nötig. Und Kunst darf nicht zensiert werden.“ Das Werk ist weder signiert noch datiert. Aus dem Material erschließt sich, dass es nach 1978 entstanden sein muss. Die genutzten Farben, nämlich Öl, Acryl und Kunstharzlack gab es schon wesentlich früher, nicht aber den Bildträger. Es ist eine dünne, sehr flexible Kunststoffolie, beidseitig mit Metall beschichtet und allgemein als Rettungsdecke bekannt und genutzt. Entwickelt wurde das Produkt im Rahmen der Weltraumforschung in den 1960er Jahren, zu kaufen war es erstmalig 1978.

Der unbekannte Künstler nahm mit der Dominanz in Gold Bezug zu großen historischen Vorbildern. Die Malerei auf Goldgrund geht zurück auf die byzantinischen Mosaiken. Seit dem vierten Jahrhundert wird in Europa bei der Buch- und Tafelmalerei auf Blattgold gearbeitet. Dies blieb in der abendländischen Kunst vorherrschend bis 1500, ehe Ideallandschaften den Hintergrund der Bilder eroberten. In der Ikonenmalerei blieb Blattgold als Hintergrund durchgehend bis heute erhalten. Der goldene Malgrund suggeriert dabei eine große Feierlichkeit und gleichzeitige Kostbarkeit. Die dargestellten Figuren erscheinen stark isoliert und wirken wesentlich bedeutsamer als vor



einem landschaftlichen Hintergrund. Schließlich fällt noch auf, dass nur die drei Weisen aus dem Morgenland farbig dargestellt sind, alle anderen Menschen und Tiere sind in Grautönen gehalten, auch das Jesuskind.

Die Ausstellung in der Riedeselstraße 15 ist geöffnet vom 4. bis 20. Dezember, täglich von 12–21 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung für ein Zeitfenster ist erforderlich per Mail: bernhardundmeyer@gmx.de Bedingt durch Corona gibt es strenge Besuchsregelungen. Er-

laubt sind Besucher allein oder in Begleitung, wenn sie zum gleichen Hausstand gehören. Eine Begegnung mit anderen Besuchern ist ausgeschlossen. Im Ausstellungsraum gibt es Sitzgelegenheiten, so dass ein meditatives Verweilen möglich ist.

Bernhard & Meyer
Raum 6 – Atelierhaus Darmstadt,
Riedeselstrasse 15, Darmstadt
Sprechstunden nach Vereinbarung per Mail:
bernhardundmeyer@gmx.de

Gesucht: Ausstellungsort für die Weihnachtskrippe

Noch unklar ist, ob eine extrem abstrakte Gruppe von Weihnachtsfiguren in diesem Jahr zu sehen sein wird. Damit möglichst viele Menschen die bisher nie gezeigten Figuren betrachten können, sucht der Ausstellungsmacher Bernhard & Meyer eine Präsentationsmöglichkeit. Ideal wäre das Schaufenster eines Geschäftes in der Fußgängerzone. Der Raumbedarf beträgt circa einen Kubikmeter. Wegen der Beleuchtung muss ein Stromanschluss vorhanden sein. Der ursprünglich geplante Ausstellungsort, Raum 6 im Atelierhaus Darmstadt, bietet durch die Corona bedingten Ausstellungsbeschränkungen keine akzeptable Ausstellungssituation. Kontakt: bernhardundmeyer@gmx.de

August Macke: *Paradies! Paradies?*

Museum Wiesbaden

Wer weiß schon, ob die Museen ab 1. Dezember tatsächlich wieder öffnen dürfen? Deshalb hier vorab zwei Alternativen zur Besichtigung der Ausstellung von August Macke im Museum Wiesbaden. Der sehr gute Katalog ist im Buchhandel zwar fünf Euro teurer als im Museum, aber immer noch preiswert (29,95 Euro, Imhof Verlag). Wer das Geld nicht dem Buchhändler seiner Wahl geben will, kann zumindest virtuell kostenlos ins Wiesbadener Museum, mit der Museums-App, die einen Audioguide der Macke-Schau umfasst und die wichtigsten Bilder zeigt, etwa den „Seiltänzer“ von 1914.

Der setzt behutsam Fuß vor Fuß auf dem dünnen Seil auf, seine Balancierstange hält er waagrecht. Um ihn muss man wahrlich keine Angst haben, balanciert er doch seelenruhig droben über den Menschen. Der Artist wirkt relativ klein im Bildzentrum, der Zuschauer am Bildrand ist viel größer. So kann sich der Museumsbesucher mit beiden Figuren identifizieren, mit dem Seiltänzer und dem Zuschauer. Die Welt des Zirkus ist heiter und steckt voller Wunder, scheint der Maler sagen zu wollen. Das ist typisch für den optimistischen und noch heute ungemein populären August Macke (1887–1914).

Mit dem „Seiltänzer“-Bild beginnt ein schöner Überblick über Mackes Werk im Museum Wiesbaden, 100 Jahre nach der Gedächtnisschau, die 1920 in Frankfurt, Wiesbaden und Berlin mit 190 Bildern für Aufsehen sorgte. Für die jetzige Schau ließen sich mühelos 16 „Kronzeugen“ auftreiben, die bereits 1920 zu sehen waren. Freilich besitzt Wiesbaden nur eine kleine Zeichnung des Künstlers, aber dafür viele Bilder seines Kollegen Alexej von Jawlensky, mit 100 Werken sogar einer der weltweit bedeutendsten Sammlungen des Russen.

Das Kunstmuseum in Bonn, wo Macke lange lebte, besitzt indes viele Bilder des Künstlers, auch wenn der Nachlass im Westfälischen Landesmuseum in Münster liegt. Jetzt haben die Museen in Bonn und Wiesbaden für eine Weile je 60 Werke ihrer Haupt-

protagonisten getauscht. Die Jawlenskys gingen nach Bonn, die Mackes nach Wiesbaden, ergänzt um 20 Bilder von anderen Leihgebern. „August Macke: *Paradies! Paradies?*“, so der Titel der Schau, zeigt zum Abchluß noch die „Rheinischen Expressionisten“, die Macke einst zum gemeinsamen Verbund inspiriert hatte.

Der Maler durchlebte eine „unglaublich rasante Entwicklung bis zu seinem Tod mit nur 27 Jahren“, meint Kurator Roman Ziegglängsberger, „er war das jüngste Mitglied der Gruppe ‚Blauer Reiter‘“. Viel Zeit hatte Macke also nicht, der schon wenige Wochen nach Beginn des Ersten Weltkrieges im Feld starb. Er hatte erst an der Düsseldorfer Akademie, dann an der dortigen Kunstgewerbeschule studiert und auch beim deutschen Impressionisten Lovis Corinth reingeschnuppert.

Aber er blieb Autodidakt. Erst eine Parisreise 1908 öffnete ihm die Augen. Dort faszinierte ihn das Werk von Henri Matisse, die forsche Malweise, die kräftigen Farben und die zahlreichen Ornamente. Später sog August Macke die Einflüsse von Robert Delaunay auf und wurde so zum Maler der Farben und des Lichtes. Seine Bilder von Spaziergängern im Park oder von Flaneuren vor Schaufenstern machten ihn weltberühmt.

Doch die Wiesbadener Schau mit ihren sechs thematisch-chronologischen Räumen beginnt mit Mackes wichtigstem Motiv, den



August Macke *Seiltänzer*. 1914, 01 auf Leinwand. 82 x 60 cm Kunstmuseum Bonn. Foto: Kunstmuseum Bonn/ Reni Hansen, Wolfgang Morell

Familienbildern. Immer und immer wieder porträtierte der Expressionist seine Frau Elisabeth, mal in ein Buch versunken, mal schlummernd. Oder als „Stickende Frau auf dem Balkon“ – das Gemälde zeigt schon 1910 Mackes ganze Meisterschaft. So rahmte er mit Blumentöpfen ihren Kopf und betonte ihn noch mit roten Blüten – ein kleines Detail nur, aber markant in der Wirkung. Ohnehin erscheint seine Frau mit ihrem tiefen Blick fast als Heilige.

Auch Mackes weibliche Akte haben nichts Erotisches oder Vulgäres an sich, der Betrachter muss sich nicht als Voyeur fühlen. Besonders schön ist das fast madonnenhafte „Nackte Mädchen mit Kopftuch“ von 1910 aus den Frankfurter Stadel. Die Nacktheit wirkt bei Macke völlig natürlich, die Frauen sind nicht äußerlich kantig und innerlich zerrissen, wie etwa bei den zeit-

gleich arbeitenden Mitgliedern der „Brücke“-Gruppe.

August Macke malte ein Paradies auf Erden für Frauen und Männer, für Kinder und Tiere. Die Arbeitswelt indes blendete er völlig aus. Bei ihm herrscht nur Müßiggang, flanierend durch Park und Stadt, durch Zirkus und Zoo. Zwar entpuppt sich auch der kleinste Park als Dschungel, aber er wirkt nicht bedrohlich. Erst auf den zweiten Blick scheint einiges merkwürdig in diesen Bildern, denn die Menschen haben kein Gesicht und sie lächeln nicht. Dem Paradies fehlt damit noch ein Stück Glückseligkeit.

Christian Huther

Bis 14. Februar 2021
Friedrich-Ebert-Allee 2
Tel.: 0611 335 22 50
www.museum-wiesbaden.de

EARLSTREET 5

Schulstraße 5, Darmstadt
 info@earlstreet.org
 Öffnungszeiten: 24/7
 www.earlstreet.org

• Bis 13. Dezember 2020 Ausstellung „Aushalten“ mit Werken von Felix Heine

Galerie art@HUB im HUB31

Hilpertstraße 31, Darmstadt
 info@hub31.art, www.hub31.art
 • Bis 10. Januar 2021 Gemeinschaftsausstellung von Zoya Sadri „Illusion – Sehnsucht“ und Rebekka Degott „Morgenerst“

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt
 Tel. 06151 75121,
 info@atelierhaus-vahle.de
 Fr. 15 – 18.30 Uhr, Sa. 11 – 14 Uhr und auf Anfrage
 www.atelierhaus-vahle.de
 • Bis 31. Januar 2021 Ausstellung „Malerei“ von Peter Klein.

Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlthal-Trautheim
 Tel. 06151 148588,
 galerie-lattermann@t-online.de
 Do.+Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr
 www.galerie-lattermann.de
 • Bis 20. Dezember 2020 Ausstellung „Zwei mal Acht Sechzen mal Eins“ Bilder und Skulpturen

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
 Tel. 06151 24939
 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr Winterpause vom 20. Dezember - 6. Januar 2021
 www.galerie-netuschil.net

• Bis 16. Januar 2021 Ausstellung „Konstruktion und Reduktion - Polytope“ Collagen, Wandobjekte und Zeichnungen von Nicole Nickel.
 • Bis 23. Januar 2021 Kabinett-Ausstellung „Überfülle der Natur“ mit Arbeiten von Klaus Fußmann

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
 Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de
 Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
 Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
 www.hlmd.de
 • Freitag, 4. Dezember 2020 Ausstellungsbeginn „Peter Lindbergh: Untold stories“, Ausstellungsdauer bis 7. März 2021.
 • Bis 25. April 2021 Ausstellung „Urpfers 2.0“.

• Bis 31. Januar 2021 Ausstellung „Songs for the Air“ mit Werken von Tomás Saraceno“

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 2, Darmstadt
 Infos über Tel. 06151 165741
 Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vor-

führungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

Institut Mathildenhöhe Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
 Tel. 06151 133385 Di.–So. 11 – 18 Uhr
 www.mathildenhoehe.eu
 • Bis 28. Februar 2021 Ausstellung „Staging Identity“, zwischen Maskerade, Körperinszenierung und Rollenspiel.
 • Bis 28. November 2021 Ausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt 1904 bis 1914“.
 • Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt 1901“

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostraße 3 (Literaturhaus), Darmstadt
 Tel. 06151 291619,
 info@kunstarchivdarmstadt.de
 Di., Mi., Fr. 10 – 13 Uhr, Do. 10 – 18 Uhr
 www.kunstarchivdarmstadt.de
 • Bis 19. Februar 2021 Ausstellung „Robert Preyer. Stille Fläche Geste. Druckgrafik und Collagen um 1970“

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1|03) Hochschulstraße 1, Darmstadt
 Tel. 6151 16-20528,
 kunstforum@tu-darmstadt.de
 Mi.-So. 13 - 18 Uhr
 www.tu-darmstadt.de/kunstforum
 • Bis 20. Dezember 2020 Ausstellung „Trautes Heim“ Outdoor-Ausstellung im

öffentlichen Raum

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
 Steubenplatz 1, Darmstadt
 Tel. 06151 891184
 Mi.-So. 11-17 Uhr
 www.kunsthalle-darmstadt.de
 • Bis 24. Januar 2021 Ausstellung im Rahmen der 11. Darmstädter Tagen der Fotografie: „Zusammenleben“ mit Bildern von Joachim Brohm, Ute Mahler und John Myer; und Ausstellung „Heide Stolz. Affären“.
 • Bis 4. April 2020 Ausstellung „Circles“ mit Arbeiten von Takeshi Makishima“

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
 Tel. 06151 971118-88,
 anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
 Mi.-Fr. 13 – 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 – 17 Uhr (bioversum bis 18 Uhr)
 www.jagdschloss-kranichstein.de
 • Bis 26. September 2021 Ausstellung „Schon repariert oder noch zu retten? – Vom Umgang mit Dingen im Alltag und Museum“.

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
 Helene-Christaller-Weg 13,
 Seeheim-Jugenheim
 Tel. 06257 905361
 Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiert. 11 - 18 Uhr
 www.museum-jugenheim.de

SONDERAUSSTELLUNGEN:

**HEIDY STANGENBERG-MERCK
 SEHNSUCHT NACH GRIECHENLAND
 (BIS 07/21)**

**CHRISTA STEINMETZ
 "SOWOHL ALS AUCH"
 (BIS 17.01.2021)**

Museum Stangenberg Merck
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. 06257 - 90 53 61
 www.mstm.info
 facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE

„DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK“ (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
 Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
 Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
 Parkplätze am Haus

- Bis 17. Januar 2021 Ausstellung „So wohl als auch“ mit Werken von Christa Steinmetz im Artificio.
- Bis Juli 2021 „Sehnsucht nach Griechenland“ von Heidy Stangenberg-Merck im Museum.

Nudel Galerie

Nieder-Ramstädter Straße 48,
Ober-Ramstadt

Tel. 06154 4493, nudel-galerie.de

- Werke des Kopenhagener Künstlers Carsten Dahl

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 9346-1

Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr

- Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Bau- geschichte des Fremdenbaus“

ART FOYER der DZ BANK

Kunstsammlung

Platz der Republik, Frankfurt/M

Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-An-
lage / Cityhaus 1

Di.-Sa. 11 - 19 Uhr

- Bis 13. Februar 2021 Ausstellung „WIN-WIN. SYNRGIEN IN DER KUNST“.

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M

Tel. 069 21230161

Di.-So. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 21 Uhr

www.caricatura-museum.de

- Bis 7. März 2021 Ausstellung „Grober

Strich und feiner Witz“ Hauck Bauer:

Cartoons

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen

Tel. 06834 94230,

info@deutsches-zeitungsmuseum.de

Di.- So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

www.deutsches-zeitungsmuseum.de

- Bis 31. Dezember 2020 Ausstellung

„Faszination Mond“ Mitmachausstellung für Kinder.

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt

Tel. 06182 924451

Sa., So., Feiertags 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

www.kunstforum-seligenstadt.de

- Bis 13. Dezember 2020 Ausstellung

„Von Helden und anderen Menschen“

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M

Tel. 069 90025640,

info@galerie-maurer.com

Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

www.galerie-maurer.com

- Ausstellung „Konturen der Natur“

mit Skulpturen und Reliefs von Aja von Loeper, Joseph Stephan Wurmer und Paul Diestel

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M

Tel. 069 212-35154,

besucherservice@historisches-museum-
frankfurt.de

Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr

www.historisches-museum-frankfurt.de

- Bis 24. Januar 2021 „Kleider in Bewe-
gung“ Frauenmode seit 1850.

- Bis 21. Februar 2021 Werkstatt-Aus-
stellung „Werk*Stoff*Textil“ für Kinder ab
7 Jahren im Jungen Museum

Kunstgalerie am Büchnerhaus Weidstra-
ße 9 Riedstadt Do.-So. 14 - 18 Uhr

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim

Tel. 0621 2936423, info@kuma.art

Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -
20 Uhr,

www.kuma.art

- Dienstag, 1. Dezember 2020 Ausstel-
lungsbeginn „Anselm Kiefer“; Ausstel-
lungsdauer bis 6. Juni 2021.

- Bis 7. März 2021 Sonderausstellung
„Grenzenlos“ Michael Buthes Künstler-
bücher“

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@liebieghaus.de

Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr

www.liebieghaus.de

- Bis 17. Januar 2021 Ausstellung „Bun-
ter Götter - Goldene Edition“ Die Farben
der Antike

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928, Di.- So. 11 - 18 Uhr

www.ludwigalerie.de

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellung „Räu-
ber Hotzenplotz, Krabat und Die Kleine
Hexe“ Illustrationen zu den Figuren von
Otfried Preußler.

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M

Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.mfk-frankfurt.de

- Bis 31. Januar 2021 Ausstellung
„#Feedback 5: Global Warning“ Marshall
McLuhan and the Arts.

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellung
„Raumschiff Wohnzimmer. Die Mond-
landung als Medienereignis“

Museum Wiesbaden Hessisches Lan- desmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden

Tel. 0611-335 2189

Di., Do. 10 - 20 Uhr, Mi., Fr. 10 - 17 Uhr,
Sa., So. 10 - 18 Uhr

www.museum-wiesbaden.de

- Bis 18. April 2021 Ausstellung „Das
Natterkind des Asklepios“ Studienaus-
stellung.

- Bis 21. März 2021 Ausstellung „Exqui-
sit“ Kunst des 19. Jh.

- Bis 14. Februar 2021 Ausstellung
„Paradies! Paradies?“ Werke von August
Macke.

- Bis 21. Februar 2021 Ausstellung
„Speed of Light“ Bilder von Winston Roth.

- Bis 1. November 2020 Ausstellung
„Bibliothek der Bäume“, heimischen und
eingeführten Baumarten in Form von Bü-
chern von Marion und Karlheinz Miarka.

- Bis 31. Januar 2021 Ausstellung
„Schmetterlingen auf der Spur“ Illustratio-
nen von Johann Brandstetter.

Museumslandschaft Hessen Kassel:

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr

www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5, Kassel

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellung „Von
Adventskranz bis Zimtstange“ Pflanzen
und Gewürze der Weihnachtszeit.

- Bis 31. Januar 2021 Ausstellung „Im
Zeichen der Bohne“ rund um den Kaffee

Neue Galerie

Schöne Aussicht 1, Kassel

- Bis 21. Februar 2021 Ausstellung „Fritz
Winter“ Documenta-Künstler der ersten
Stunde.

Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1, Kassel

- Bis 17. Januar 2021 Ausstellung „Der
Ausverkauf ist fortgeschritten..“ Die
vergessenen Erwerbungen der staat-
lichen Kunstsammlungen Kassel in Paris
1941/42.

- Bis 24. Januar 2021 Ausstellung „Treff-
punkt Rom 1810“, die Geschichte eines
Künstlerstammbuchs.

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfner-Allee 9, Rüsselsheim

Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de

Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr

www.opelvillen.de

- Bis 17. Januar 2021 Ausstellung „Kunst
für Tiere. Ein Perspektivwechsel für
Menschen“.

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim:

Di.-So. 11 - 18 Uhr

www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

- Bis 6. Jnuar 2021 ZEPHYR-Ausstel-
lung „wie lange noch“ mit Fotografien
von Jörg Brüggemann.

- Bis 31. Januar 2021 Ausstellung
„Yesterday – Tomorrow“ mit Werken
von Marc Erwin Babej. Dauerausstellung
„Ägypten – Land der Unsterblichkeit“

Museum Zeughaus C5

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellung „In 80
Bildern um die Welt“ Forum Internationa-
le Fotografie.

- Bis 17. Januar 2021 Ausstellung
„Chromatik – Klang der Farbe in der
modernen Glaskunst“ Glanzlichter aus der
Sammlung Peter und Traudl Engelhorn
des mudac Lausanne.

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M

Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr

www.schirn.de

- Bis 13. Dezember 2020 Ausstellung
des iranischen Künstlerkollektivs. Instal-
lationen von Ramin Haerizadeh, Rokni
Haerizadeh und Hesam Rahmadian.

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellungn „We
never sleep“ Faszination Spionage.

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M

Tel. 069 605098-200,

info@staedelmuseum.de

Di., Mi., S-. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr.

10 - 21 Uhr

www.staedelmuseum.de

- Mittwoch, 9. Dezember 2020 Aus-
stellungsbeginn „Städels Beckmann
- Beckmanns Städel“; Ausstellungsdauer
bis 5. April 2021.

- Bis 10. Januar 2021 Ausstellung
„Schaulust“ Niederländische Zeichen-
kunst des 18. Jahrhunderts.“

**Bitte informieren Sie sich
vorab, ob die Ausstellungen
geöffnet sind und über die
geltenden Hygieneregeln.**



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert **Immobilien**

